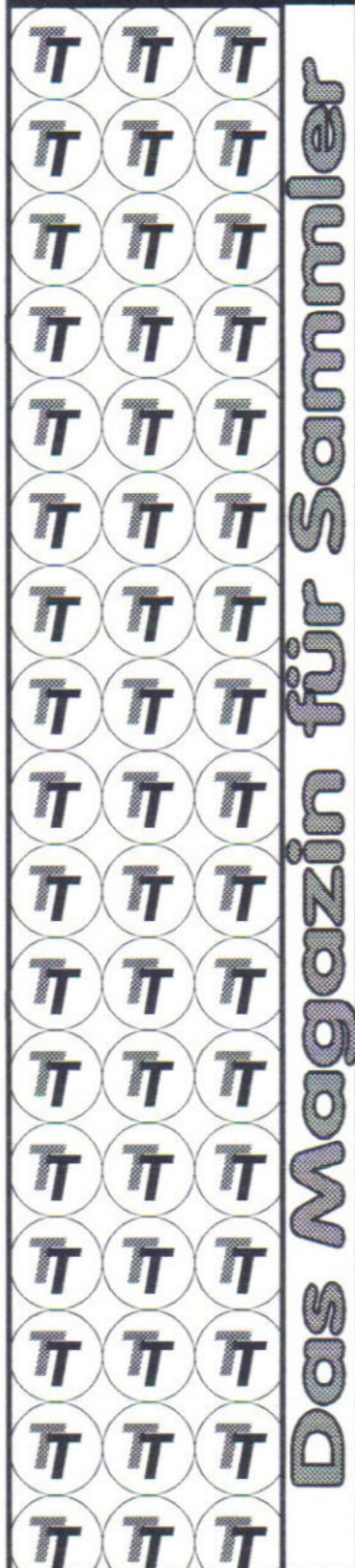


TON - TRÄGER

Schallplatten, Schellacks, CD's, Börse, Verkauf, Suchen, Zubehör



Ambra
MUSIC

Verlag Franz Christian Schwarz

Bolero

Into The Light

Andy Lee Lang

Österr. Hit-Lexikon

Schurli

und die Motorbienen

Star-Club

Harri Stojka

Paul Würges

Termine von Schallplattenbörsen
Neuvorstellungen
Termine
u.a.

Schallplatten, Schellacks, CD's, Börse, Verkauf, Suchen, Zubehör



Impressum Juni 1993

Annahmeschluß für Börse Nr. 3: **31. Juli 1993**

Einsendeschluß für Börse Nr. 4: **20. Aug. 1993**

TON-TRÄGER Nr. 4/Sept. 1993 erscheint am:
10. Sept. 1993

Für Interviews, Info-Material, Fotos u. Unterstützung danken wir (in alphabetischer Reihenfolge):

Ambra-Music, Heinz Eckl, Veronika Freh, Reinhart Gabriel, Angela Kascha, Franz Kascha, Andy Lee Lang, Hansi Lang, Franz Leeb, Werner Lühr, Franz Christian "Blacky" Schwarz, Sony-Music, Harri Stojka, Valerie Stojka, Dipl.Ing. Walter Weisl, Dir. Georg Weiss, Dr. Wolfgang Wittmann, Paul Würges, Andy Zahradnik
und allen, die vielleicht nicht genannt wurden.

Anzeigen - Preise:

Börse je Zeile öS 12,--
Verkauf, Tauschen, Suchen
je angefangener Formularseite öS 180,--
Briefkasten, Flohmarkt, Kontakte
je angef. Zeile (= 60 Zeichen) öS 10,--

für Abonnenten:

Börse - erste angef. Formularseite öS 60,--
Verkauf, Tauschen, Suchen
eine Formularseite nach Wahl gratis
Briefkasten, Flohmarkt, Kontakte
die ersten 5 Zeilen á 60 Zeichen gratis
Alle darüber hinaus gehenden Anzeigen unterliegen den obigen Anzeigen-Preisen.

Herausgeber:
Robert Wiaderni

Redaktion:
Robert Wiaderni
Bernhard Kludak

Redaktionsanschrift:
Saubersdorfergasse 4B
2700 Wr. Neustadt
Tel.: 02622 / 26655
Fax: 02628 / 7246

TON - TRÄGER
erscheint zum Ende
jeden Quartals

Einzelheft:
in Österreich: öS 70,--
Europa: öS 82,50
Jahresabonnement:
in Österreich: öS 260,--
Europa: öS 310,--

Die Lieferung erfolgt
grundsätzlich nur
gegen Vorauszahlung.

Kündigung des
Abonnements spätestens
bis vier Wochen
vor Ende des
bezahlten Zeitraumes.

Einzahlungen auf das
Kto.Nr. 31098180000,
Volksbank N.Ö. Süd,
BLZ 44430

Gewerbliche Inserate:

Ganze Seite (A4)	öS 1.000,--	zuzüglich 10 % MWSt
Halbe Seite	öS 550,--	zuzüglich 10 % MWSt
Viertel Seite	öS 300,--	zuzüglich 10 % MWSt
Achtel Seite	öS 165,--	zuzüglich 10 % MWSt

Liebe Leserinnen, liebe Leser !

Für diese Ausgabe freue ich mich ganz besonders allen Abonnenten eine neue CD-Single von Georg Danzer, "Mei allerbesten Freund", dem Heft beilegen zu können. Diese CD ist ausschließlich in Österreich auf den Markt gekommen und wir verdanken diese Aktion "Blacky" Schwarz von Ambra-Music, der mir die silbernen Scheiben zu ganz besonders günstigen Konditionen überlassen hat. Da mußte ich ganz einfach zugreifen, um Ihnen für Ihre zahlreiche Unterstützung in der Anfangsphase dieses Magazins zu danken. Dazu wünsche ich Ihnen allen ungetrübten Hörgenuß.

Mir läßt es ganz einfach keine Ruhe. Ich überlege immerzu, wie ich mit dieser Zeitschrift für Sie, liebe Leser, besser, interessanter und vor allem auch billiger werden kann. Also habe ich gerechnet und gegrübelt und ein neues Kostenmodell für Ihre Einschaltungen bei Börse, Verkauf, Tausch, Suchen, Briefkasten, Flohmarkt und Kontakte entworfen, wobei ich ganz besonders an die Mitglieder unserer Sammlergemeinschaft, an die Abonnenten, gedacht habe (die neuen Preise entnehmen Sie bitte unserem Impressum). Es würde mich sehr freuen, wenn Sie unsere neuen Preise als wesentliche Verbesserung betrachten würden und entsprechend rege an den Schallplatten-Inseraten teilnehmen.

Leider bin ich in der Zeit vom 2. - 23. Juni für Sie nicht erreichbar. Ein schon sehr, sehr lange geplanter Urlaub, den ich meiner Familie ganz einfach schuldig bin, steht ins Haus. Und ich glaube tatsächlich daran, daß er mir auch nicht unbedingt schadet.

Dafür habe ich auch noch eine gute Neuigkeit für Sie, von der ich hoffe, daß sie Ihren Gefallen findet: Für alle Veranstaltungen im Wiener Star-Club erhalten unsere Abonnenten einen verbilligten Vorzugspreis, wenn sie die Karten bei uns bestellen. Die Veranstaltungstermine entnehmen Sie bitte unserer Terminvorschau, oder Sie lassen sich direkt vom Star-Club regelmäßig einen Veranstaltungskalender zusenden.

Und für alle Sammler im Einzugsgebiet ganz wichtig: TON-TRÄGER veranstaltet am 30. Juni von 17 bis ca. 21 Uhr, gemeinsam mit der Szene Leobersdorf (siehe unser Beitrag "Bolero"), eine Schallplatten-Börse. Und dazu sind alle Leser herzlichst eingeladen mitzumachen, sowohl als Interessent oder auch als Anbieter. Letztere finden gratis Verkaufstische vor, wenn sie sich vorher bei uns als Verkäufer anmelden (für die Zeit meines Urlaubs nimmt Ihre Anmeldung gerne Herr Paul Rebel tagsüber unter der Wiener Telefonnummer 4502992 entgegen). Bei Schönwetter wird im Freien im Rahmen eines Heurigen nach Platten gejagt, bei Schlechtwetter müssen wir uns halt in die Club-Räumlichkeiten zurückziehen. Es wäre schön Euch recht zahlreich begrüßen zu dürfen, denn bei einem Erfolg der Veranstaltung wollen wir derartige Treffs weiter ausbauen und zu einem Bestandteil unseres Leser-Service machen.

Damit verabschiede ich mich vorläufig in den Urlaub und freue mich schon sehr auf ein Wiedersehen am 30. Juni. Bis zum Septemberheft wünsche ich auch Euch allen recht schöne und erholsame Ferien und verbleibe wie immer

herzlichst Euer

Robert Wiaderni



Harri Stojka

12.06.1993	Perchtoldsdorf im Jugendzentrum "Der Spiegel"
26.06.1993	Donauinsel, Radio-Wien-Bühne, ab 19 Uhr (als Vorgruppe zu Hot Chocolate , ab 20 Uhr 30)
10.07.1993	St.Stefan/Gail, Ortsburg
30.07.1993	Lembach, Musik-Kulturclub Volkersdorf
06.08.1993	Eschenau, Wirtshaus Eschenau
24.09.1993	St. Florian

Andy Lee Lang

04.06.1993	Open-Air, Behinderten-Zentrum, 16., Seeböckg. 12-14, 18 Uhr
06.06.1993	Heuriger BRUCKNER, Oberlaa, 10., Liesingbachstr. 49, 10 Uhr (bei Regen findet diese Veranstaltung am 13.06.1993 statt)
12.06.1993	Star-Club, Andy Lee Lang präsentiert Bill Haleys Original Comets
13.06.1993	Bratislava, Andy Lee Lang begleitet Chuck Berry bei seiner Tournee
14.06.1993	Salzburg, Andy Lee Lang begleitet Chuck Berry bei seiner Tournee
15.06.1993	Heidelberg, Andy Lee Lang begleitet Chuck Berry b. seiner Tournee
16.06.1993	Genf, Andy Lee Lang begleitet Chuck Berry bei seiner Tournee
18.06.1993	Ottendorf (Stmk.), Halle, 21 Uhr
19.06.1993	Papa's Tapas, 21 Uhr
20.06.1993	Heuriger KLAGER, 21., Stammersdorferstr. 14, 14 Uhr

Dynamo Donau Blues

Weltpremiere eines **Bluesicals**. Den Blues-Brothers nachempfunden, geht es um die Rettung eines kleinen Fußballvereines gegen die Intrigen des mächtigsten Mannes der Stadt.

Mit **Hansi Lang, Bernhard Rabitsch, Patricia Simpson, Heinz Ehrenfreund, Barbara Spitz** u.v.a. Unter der musikalischen Leitung von **Herbert Novacek** spielen **The Untouchables**. Regie: **Helmut Polixa**. Termine, die man einfach nicht versäumen darf:

07.07.1993	Premiere
9.7., 10.7., 15.7., 16.7., 17.7., 22.7., 23.7., 24.7., 29.7., 30.7. u. 31.7.1993,	jeweils ab 20 Uhr, Amstetten, Johann-Pölz-Halle

Schallplatten - Börsen

05.06.1993	München - Salvator-Keller, Nockherberg, Hochstr. 77
27.06.1993	Graz - Kolpinghaus
19.09.1993	Linz - Kolpinghaus, Gesellenhausstr. 5
19.09.1993	Passau - Nibelungenhalle
29.09.1993	Wien - Hübner's Kursalon, Stadtpark

TON - TRÄGER



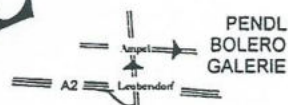
In Österreich die Nr. 1
in Sachen Rock'n Roll

PROGRAMMVORSCHAU:

- 12.06.1993** BILL HALEYS
ORIGINAL COMETS
Vorprogramm: Cheeky Sue' & Rattling Roosters
- 18.06.1993** PAPA BUE'S
VIKING JAZZ BAND
- 11.09.1993** WORRIED MEN
SKIFFLE GROUP
- 10.10.1993** DUTCH SWING
COLLEGE BAND
- 22.10.1993** JANIS MARTIN
THE CONTINENTALS
- 01.11.1993** CHRIS BARBER
- 05.11.1993** PASADENA ROOF
06.11.1993 ORCHESTRA
- 11.11.1993** HORST CHMELA
- 13.11.1993** FATTY-GEORGE-BAND
- 19.11.1993** TY-TENDER-SHOW
- 04.12.1993** SCHURLI
& DIE MOTORBIENEN

Kostenlose Programmzusendung

**S'PENDL
S'PENDL
S'PENDL**



Wr. Neustädterstraße / Ecke Ziegelofengasse

SZENE LEOBERSDORF

LIVE

Roxy Club Team presents

The great ROCK'N'N ROLL-Show

9. Juni 1993

CRYPTKICKERS/ Rock'n Roll

Alle großen Hits der 50-iger Jahre, von Elvis Presley, Jonny Burnette, Chuck Berry, Carl Perkins u.s.w. ! Torben vollführt akrobatische Kunststücke am Contrabass und ist Meister der Slap-Bass-Technik

Special-Country-Abend mit Grill und Lagerfeuer

16. Juni 1993

JOHNNY/ & the CREDITCARDS

Noch in Erinnerung? Die gemütliche Westernmusik und die Mundharmonika von Chris Sandera. Bei Schönwetter im Freien!

IT'S JAZZ-TIME

23. Juni 1993

RUDI WILFER TRIO/ feat. RUDI STAEGER

Es ist uns gelungen - speziell für alle Freunde des Unterhaltungsjazz - Rudi Wilfer kommt wieder nach Leobersdorf.

SESSION -TIME / Ein Pflichttermin!

30. Juni 1993

ALLSTAR BLUESBAND/

Blues & Rock'n Roll

Mit einer absoluten Starbesetzung, berühmt von unzähligen Papa's Tapas-Auftritten: Novacek, Graf, Rabitsch, Staeger, Kunze und viele Überraschungsgäste!

KONZERTBEGINN JEWEILS UM 22 UHR

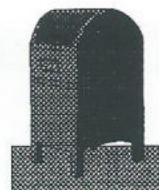
RESTAURANT - GALERIE GEÖFFNET

JEDEN MITTWOCH LIVE IM s'PENDL:

BLUES - JAZZ - BOOGIE

TON - TRÄGER

Briefkasten



BIM-BAM RECORDS
A-1020 Wien, Lessingg. 5

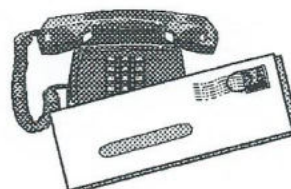
Anfang Juni kommt eine kleine LP-Liste, bitte anfordern !!!
LP's aus den 50ern & 60ern, alle Musik-Richtungen !!!
Anfang September kommt der große Single & EP's Katalog
mit deutschen und Beat-Sachen ! Postkarte genügt zum Bestellen !



Flohmarkt

Robert Wiaderni
Saubersdorferg. 4 B
2700 Wr.Neustadt

Suche alte Musikzeitschriften, wie Bravo, Hit, Rennbahnexpress,
Musiktrichter etc. Vor allem aus den 50er-, 60er- und 70er Jahren.
Ersuche um Angebote mit Preisvorstellungen.



Kontakte

TON - TRÄGER
Saubersdorferg. 4 B
2700 Wr.Neustadt
Tel.: 02622 / 26655

Wir suchen Kontakte zu Fan-Clubs und Sammlern
von österreichischen Interpreten, egal welcher Musikrichtung.
Helfen Sie uns beim Erstellen von Bio- und Discographien,
um die österr. Musikszene nicht in Vergessenheit geraten zu lassen

**Nützen Sie unsere neuen, besonders günstigen
Anzeigentarife für Abonnenten !**

TON - TRÄGER

Für alle unsere Leser veranstalten wir gemeinsam mit der **Szene Leobersdorf** (siehe auch unser heutiger Beitrag "Bolero") eine

SCHALLPLATTENBÖRSE

In einer urgemütlichen Atmosphäre - bei Schönwetter wird uns das **s'Pendl** in den Außenanlagen im Rahmen eines Heurigen die Verkaufstische zur Verfügung stellen, bei Schlechtwetter ziehen wir uns in die Club-Räumlichkeiten zurück - können unsere Leser (**ohne Tischmiete !**) ihre Schallplatten zum Tausch oder Verkauf anbieten. Nehmen Sie sich also bitte am

30.6.1993

Beginn: 17 Uhr, Ende ca. 21 Uhr

keine anderen Termine vor, um unsere Veranstaltung recht zahlreich besuchen zu können. Bei einem Erfolg werden wir sicherlich weitere Börsen geben. Kommen Sie also, egal ob als Anbieter oder Kunde, am letzten Juni auf jeden Fall nach

2544 LEOBERSDORF in die **Wr.Neustädterstraße / Ecke Ziegelofengasse**

Wollen Sie Schallplatten verkaufen, so ersuchen wir Sie um Ihre telefonische Voranmeldung mit Bekanntgabe der benötigten Laufmeter, da Sie ansonsten als Anbieter nicht berücksichtigt werden können. **Anmeldungen** bitte ausnahmslos während der Bürozeiten unter der Wiener Telefonnummer **450 29 92** bei Herrn **Paul REBEL**.

Für einen gemütlichen Abendausklang sorgt dann ab 22 Uhr die **s'Pendl - Bluesnight**, mit **Herbert Novacek, Rudi Staeger** und vielen anderen.



Bares Geld sparen Sie als Abonnent von **TON - TRÄGER**.

Für unsere Leser gibt es ab sofort für alle Veranstaltungen im Wiener **Star-Club** vergünstigte Eintrittspreise. Bestellungen dazu erfolgen **ausnahmslos** über die Redaktion. Veranstaltungstermine entnehmen Sie bitte entweder unserer Zeitschrift, oder Sie lassen sich vom **Star-Club** kostenlos regelmäßig die aktuelle Programmvorschau zusenden. Anruf genügt.

In Verbindung mit unseren neuen Inseratenpreisen glauben wir, Ihnen eine gelungene Mischung an guten Neuigkeiten präsentiert zu haben. Wir hoffen, Sie können von unseren Serviceleistungen regen Gebrauch machen.

Die Redaktion

Titel: **MUSIC FOR THE PEOPLE**

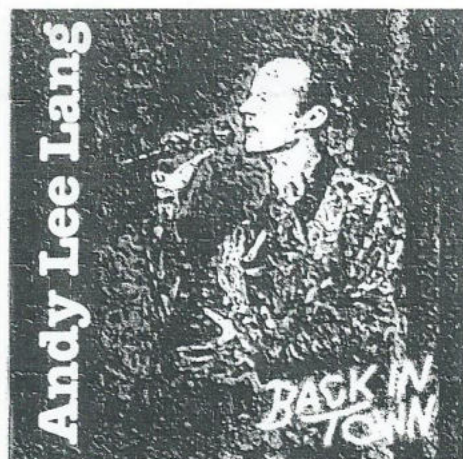
Künstler: **HARRI STOJKA**

Label: **ECHO**

Katalognr.: **CD 61 034**



1 - Music for the people 2 - Romale (mit Johann Stojka) 3 - A taste of memory 4 - I'm in trouble 5 - Sleeping while it rains 6 - Cellar 77 7 - Everything depends on money 8 - Nasty Girl 9 - Whats the best to do 10 - It's Christmastime in Vienna



Titel: **BACK IN TOWN**

Künstler: **ANDY LEE LANG**

Label: **GABRIEL MUSIC**

Katalognr.: **CD 291 32 001**

1 - Mr. Boogie's Back In Town 2 - Rockin' In The Lone Star State 3 - Louisiana Mardi Gras 4 - Prisoner Of Life 5 - Lucille 6 - Livin' Lovin' Wreck 7 - One Bad Stud 8 - Nadine 9 - Honey Don't 10 - You Are My Misery 11 - Only A Dream ? 12 - Andy's Boogie (instrumental) 13 - Rockin' & Rollin' & Dancin' On A Rainy Night

Titel: **LOSGEHER**

Künstler: **HANSI LANG**

Label: **SONY - COLUMBIA**

Katalognr.: **473912 2**



1 - Hände an mir 2 - Ich weiss es nicht 3 - Nie & nimmer 4 - Nur Du 5 - Unten im Paradies 6 - Hearst Oida 7 - Kind ohne Zeit 8 - Medizin für's Leben 9 - Wasserblaue Augen 10 - Das Bild vom Teufel & mir 11 - Angst

Hallo

Musikzeitschriften sind genauso
wichtig wie C.V's, weil sie
Einricht in die musikalische Welt
eines Musikers geben. Mit
dem Interview, das ich
"TONTRÄGER" gab, möchte ich
 Euch einen Überblick meiner
Arbeit geben.

"
Ich wünsche "TONTRÄGER"
viel Erfolg

Harri
Stojka

zu Besuch bei : **HARRI STOJKA**

Ein sonniger Nachmittag in Wien zwischen Ring und Gürtel. Nachdem ich mich durch die Gegensprechanlage angemeldet habe, keuche ich die drei oder vier Stockwerke hinauf. Valerie, die Gattin von **Harri Stojka**, empfängt mich bei geöffneter Türe und geleitet mich ins Wohnungsinnere. In eine Wohnung, die soviel angenehme Ruhe und Zufriedenheit ausstrahlt, daß man sich sofort wohl fühlt. Hier ist die Welt noch in Ordnung.

Harri erwartet mich im Wohnzimmer. Während wir über einen gemeinsamen Bekannten - Peter Schleicher - ins Gespräch finden, serviert Valerie Tee und Brötchen. Harri zeigt mir auch gleich die LP von Schleicher ("Hart auf Hart"), bei der er musikalisch vertreten war und die nach wie vor in seiner Sammlung zu finden ist. Nach ein paar anfänglichen Worten über die neue CD von Harri Stojka "**Music for the People**" - für den begnadeten Musiker hat Karl Stojka das Cover gemalt - kommen wir zum Interview. Harri ist ein sehr netter und unkomplizierter Gastgeber, der mir das gesamte Gespräch sehr leicht macht, in dem er locker und gelöst von sich und seiner Musik erzählt.

Am 22. Juli 1957 in Wien geboren, beginnt er schon im zarten Alter von 6 Jahren Gitarre zu spielen. Freiwillig und mit Hingabe, wie er mir versichert. Sein Vater, selbst Sänger und auch auf Harri's neuer CD zu hören, ist ihm der beste Lehrmeister. Der noch von den Beatles, und hier insbesondere von George Harrison, beeinflusste Harri, stößt schon mit 13 Jahren - also ca. 1970 - zu den legendären, von **Karl Ratz** gegründeten, **Gypsy Love**. Als Bassist bestreitet er seine ersten Konzerte in der Wiener "**Arena**" und in

den Sophiensälen. Aber schon bald stellt er auch seine gitarristischen Fähigkeiten bei öffentlichen Auftritten unter Beweis. So konnte er sich bald darauf als Leadgitarrist in **Peter Wolf's "Objective Truth Orchestra"** profilieren. Peter Wolf war schon Harri's Partner bei "Gypsy Love" und erlangte später als Zappa-Musiker und Produzent (Jefferson Airplane, Commodores etc.) Weltruhm.



1973 gründete Harri, nachdem sich das "Objective Truth Orchestra" aufgelöst hatte, den ersten **Harri Stojka Express**, eine bodenständig, rockige Formation. Und der stets von Jimi Hendrix beeindruckte Harri, gerät mit dem Auftauchen der Gruppe "Chicago" auch in deren Bann. In dieser Zeit wird er durch seine unzähligen erfolgreichen Auftritte auch zunehmend in der Szene bekannt. Der exzellente Gitarrist wird zum begehrten Studiomusiker und spielt u.a. für Richard Schönherz, Olivia Molin oder den eingangs er-

wähnten Peter Schleicher. Selbst auf einer Wilfried-Platte sind seine Gitarrenklänge zu hören. Sowohl Erika Pluhar als auch André Heller begleitet Harri auf ihren Tourneen.

Ab dem Frühjahr 1977 spielte Harri Stojka für ca. 3 Jahre bei der damaligen "Enfant-terrible-Prä-Punk-Formation" **Novaks Kapelle** und gastiert auch beim "Musik-Theater" der **Hallucination Company**.

Als sich Harri wieder seiner eigenen ehemaligen Projekte erinnert, verläßt er Novaks Kapelle und läßt den **Harri Stojka Express** wieder auferstehen. Ab diesem Zeitpunkt beginnt sich Harri

endlich selbst zu verwirklichen. Dazu gehört auch ein Konzert mit den Zappa-Musikern **Terry Bozzio** (dr.), **Patrick O'Hearne** (b.) und **Peter Wolf** (keyb.) in Wien. Kurz darauf (noch 1980) sandte er ein Demo zur WEA-Austria und erhielt so seinen ersten Plattenvertrag. Die LP **"... off the bone"** wurde eingespielt.

Ungefähr an dieser Stelle des Gesprächs erschien Harri Stojka's 12-jährige Tochter Angie vom Nachmittagsunterricht. Und wieder beeindruckte diese natürliche Harmonie in einer offensichtlich wunderbar intakten Familie. Wie auch Harri selbst im Zuge unserer Plauderei immer wieder erkennen ließ, wie wichtig ihm dieser familiäre Rückhalt sei. Dadurch sei es ihm auch erst möglich, frei und ohne störende Einflüsse nach seinen musikalischen Exzessen, bei denen er sich immer wieder bis zur totalen Erschöpfung ausgibt, zu regenerieren und sich für neues Schaffen aufzutanken.

Wir kommen ins Jahr 1981, in dem der **Harri Stojka Express** beim Open Air Festival im Wiener Stadion als einzige österreichische Gruppe vertreten war. Und das neben Highlights wie Jimmy Cliff, Eric Burdon, Van Morris und Carlos Santana.

Und nun folgte wohl das Schlüsselerlebnis in Harri Stojka's Karriere: Ein Angebot aus **Montreux** - sicherlich das Mekka aller Jazzmusiker. Im Rahmen des **"Guitar-Summit"** trat Harri neben Larry Coryell, Birelle Lagrene und Harri Pepl vor einem sehr kritisch versierten Fachpublikum auf. Der riesige Erfolg, den er hier verbuchen durfte, wurde noch durch Lob und Anerkennung von Musikerkollegen der Weltklasse unterstrichen. Die dort aufgenommene LP **"Live at Montreux"** liefert ein eindrucksvolles Zeugnis dieses Höhepunktes.

Es ist schwer bei Harri Stojka von Vorbildern zu sprechen, da er nie versucht hatte diese nachzuahmen. Für ihn waren sie - wie jetzt in den 80er-Jahren etwa George Benson - eher Anreiz, diesen Perfektionismus in seiner Musik zu erreichen. Dies veranlaßte ihn auch 1983 das **Harri Stojka Reggae Projekt** zu gründen, um einerseits sehr wohl seinen **Express** als Jazz-Rock- und Jazzband beizubehalten, andererseits aber auch neue Wege zu beschreiten. Nach einer großen Anzahl von überaus erfolgreichen Konzerten dieser 10-köpfigen Band, beschloß Harri, sich wieder voll und ganz seiner großen Liebe, dem Jazz, zu widmen. Und gerade hier läßt sich seine

gitaristische Entwicklung am deutlichsten erkennen. Der **Harri Stojka Express** galt damals als **die** österreichische Jazz-Rock-Formation. Zu dieser Zeit spielte er hauptsächlich auf einer **Gibson Les Paul**. Als er jedoch 1985 die Gitarre wechselte und auf eine **Gibson L5** umstieg, wurde der **Express** zunehmend jazziger.

1986 führte Harri seine **Valerie** vor den Traualtar. Im selben Jahr bat ihn **Timna Brauer**, Songcontest-Teilnehmerin, ein paar Jazz Standards für Fernsehaufnahmen einzuspielen. Daraus entstand eine enge musikalische Freundschaft, die sich in der Folge auch immer wieder in gemeinsamen Konzerten bestätigte.

Ein musikalisches Ereignis der Extraklasse war 1987 eine Session mit **Friedrich Gulda**. Auch mit dem Trompeter **Karl "Bummi" Fian**, einem der bekanntesten österreichischen Jazzavantgardisten (er spielte u.a. auch beim **Vienna Art Orchestra**), gab es eine enge musikalische Verbindung. Die beiden Spitzenmusiker gastierten gemeinsam hauptsächlich bei größeren Jazz-Festivals, wie z.B. 1987 in Wiesen (Österr.), im Juni 1988 in Mörs (Deutschland) oder im Jänner 1989 in Rive de Gier (Frankreich). 1988 entstand eine gemeinsame LP.

Mit der Präsentation seiner neuen CD **"Music for the People"** begibt sich Harri Stojka auf Österreich-Tournee. Dazu wünscht das **TONTRÄGER**-Team dem vielseitigen Künstler den ganzen Erfolg, der seinem Enthusiasmus und seiner Perfektion würdig ist.

Damit neigte sich unser Gespräch dem Ende zu und ich verabschiedete mich in dem Bewußtsein, selten einen dermaßen ausgeglichenen, sympathischen und gar nicht publicitygeilen Musiker die Hand gegeben zu haben.

Kontakte und Autogramme sind erhältlich über:

Richard Hoermann

1050 Wien, Siebenbrunnengasse 20

Tel.: (0222) / 5454011; Fax: (0222) / 5454013



HARRI STOJKA EXPRESS

What A Funky Night

Harri STOJKA

Discographie

Singles :

1980	WEA	18 485	In love with you / Bau no was au
1983	WEA	24-9797-7	What A Funky Night / Marihuana
1985	WEA	249 123-7	Somebody Like You / Latin # 7

Maxi-Single :

1985	WEA	249 122-0	Brother To Brother / Brother ... Mix 2 + Mix 3
------	-----	-----------	--

Mini-LP :

1978	O Tannenbaum	0120 357	Sweet Vienna
------	--------------	----------	--------------

LP's :

1980	WEA	58 183	... Off The Bone
1981	WEA	58 372	Live At Montreux
1981	WEA	58 390	Camera
1982	WEA	24.0054-1	Tight
1985	WEA	240.624-1	Brother To Brother
1987	Spray	2001	Live
1988	JMS	48 901	Say Yes

CD's:

1988	JMS	48902	Say Yes
1993	Echo	61 034	Music for the People

zu Gast bei:

Gipsy Love

1973	Ariola	12 756 AT	El Bayon / The Fortune
------	--------	-----------	------------------------

Victor

1975	Bellaphon	290 09 002	Victor (LP + CD)
------	-----------	------------	------------------

Novaks Kapelle

1977	Ariola	S 28 959	Novaks Kapelle Live
------	--------	----------	---------------------

Peter Schleicher

1979	WEA	A 58 086	Hart auf hart
------	-----	----------	---------------

Karl "Bummi" Fian

1988	Amadeo	835 849-1	Fian (LP + CD)
------	--------	-----------	----------------

Andy Lee is back in town
and greets all Tonträger-Lover.

Da auch ich ein großer
Schallplattenfan bin (ca. 14.000)
freue ich mich sehr, dass es wieder
eine Fachzeitschrift mit Platten-
börse gibt. Dem Tonträger-Team
alles Gute.

Keep rockin'!

Auf der 7

Österreich's Botschafter des Rock'n'Roll:

ANDY LEE LANG

Andy Lee Lang ist wohl das Beste, was dem Rock'n'Roll der Jetztzeit passieren konnte. Aber wie nahezu in jeder Branche, bewahrheitet sich auch in der Musik, daß eine fundierte und gediegene Ausbildung bereits den halben Erfolg bedeutet. Gepaart mit dem Enthusiasmus und dem Talent von Andy werden Hallen zum Bersten gefüllt und auch der müdeste Dackel hinter seinem Ofen spürt dieses rockige Zucken in seinen Beinen.



Foto: Angela Kascha

Der am 26. Juli 1965 in Wien geborene Andy beginnt schon mit 6 Jahren beim Großvater, einem Musikprofessor, klassischen Klavierunterricht zu nehmen. 10 Jahre lang übt sich der Gymnasiast und spätere HAK-Absolvent in Klaviersonaten.

Aber dann geht's los. Bereits 1981 gründet Andy, stets von seinem großen Vorbild und Idol **Jerry Lee Lewis** geleitet, eine Schulband. Diese, aus Schlagzeug, Gitarre, Baß und Keyboard bestehende Gruppe, spielt ab 1983 Tanzmusik bei Bällen, Parties etc. 1985 gibt es dann erstmals den Bandnamen **Andy Lee Lang** (das "Lee" stellt eine Verbeugung vor seinem Idol dar), wobei noch ein Saxophon dazustößt. Wieder wird bis ca. 1987/88 vornehmlich Tanzmusik zum Be-

sten gegeben. 1988 kommt der sechste Mann zur Gruppe und ab 1991 gibt es die heutige Besetzung. Doch bereits im April/Mai 1990 gibt es die erste LP von Andy "**Back To Rock'n'Roll**", auf der 5 Eigenkompositionen zu finden sind, die so erfolgreich sind, daß schon kurz darauf "**Boogie Woogie Woman**" als Single-Auskoppelung erhältlich ist.

1991 folgt schon die zweite LP/CD "**Piano Man**", wobei von der LP nur 1.000 Stück, einzeln nummeriert und handsigniert, gepreßt werden. Für alle Vinyl-Sammler der Hinweis: Es gibt nur noch ganz wenige Restexemplare! Erhältlich an der unten angeführten Kontaktadresse.

Andy's Metier sind aber seine Live-Auftritte, bei denen er sich regelmäßig total verausgabt. Wenn man bedenkt, daß er pro Konzert ca. 2 bis 3 kg an Körpergewicht verliert, dann kann man erst ermessen, wieviel Kraft seine jährlich ca. 130 Auftritte kosten. Da bleibt nicht viel Zeit für seine Hobbys wie Schallplatten und Videos, aber auch nicht für seine Lieblingsbeschäftigung als Schilehrer.

In der heimischen Musikszene gab es Sessions mit **Hans Theessink**,

Hansi Dujmic, **Carl Peyer**, **Franco Andolfo**, den **Untouchables** und wiederholt mit **Ulli Bär** und der **Jazz-Gitti**, um nur einige zu nennen. Mittlerweile avancierte Andy aber vor allem international zu einem begehrten Musiker.

Auftritte mit **Wanda Jackson, Chuck Berry, Fats Domino, The Magic Platters, Percy Sledge** und **Rocco Granata** beweisen dies sehr eindrucksvoll.

In dieser Auflistung hat aber Chuck Berry einen ganz besonderen Stellenwert. Als Andy das erste Mal als seine Begleitband engagiert war, gab es - wie üblich - eine Probe. Chuck Berry war viele verschiedene Gruppen gewöhnt und faßte auch diese Probe als reine Routine auf. Doch schon bald bemerkte auch er die Qualität eines Andy Lee Lang und lockert, für ihn vollkommen unüblich, zusehends auf. Wer Chuck Berry kennt, weiß was es zu bedeuten hat, daß er Andy und seine Band nach Probenende spontan zum Essen einlud. Diese hervorragende Zusammenarbeit gipfelte in mehreren gemeinsamen Tourneen, wobei Chuck Berry bei seinen Europatrips auf Andy Lee Lang besteht, ohne den er nicht mehr zu Konzerten in unseren Breitengraden bereit ist. Ein besonderes Erlebnis erfuhr Andy auch in der Schweiz. Anlässlich der gemeinsamen Tournee von Chuck Berry und Jerry Lee Lewis, fiel letzterer knapp vor einem Konzert aus gesundheitlichen Gründen für den Rest der Veranstaltungsreihe (also auch für Wien) aus. In welcher Verfassung sich der Veranstalter befand, läßt sich sicherlich leicht denken. Man beschloß daher kurzerhand Andy Lee Lang anstelle von Jerry Lee Lewis spielen zu lassen. Natürlich nicht ohne dem gewissen Nervenspiel in der Bauchgegend, denn man wußte ja nicht, wie das Publikum reagieren würde. Nachher wußte man es: Andy wurde von den Fans begeistert aufgenommen und sein großes Vorbild, Jerry Lee Lewis, ging eigentlich niemanden so richtig ab. Kann es ein schöneres Kompliment geben?

Damit erfolgte 1992 auch der internationale Durchbruch. Es gab Auftritte in Deutschland und im Mutterland des Rock'n'Roll, in den USA. In Los Angeles und in Las Vegas wurde Andy Lee zum gefeierten Star. Dies schlug sich auch in einer neuerlichen Einladung zu einer 5-wöchigen Tournee im Herbst 1993 nieder, wobei als Auftrittsorte Chicago, Los Angeles, Las Vegas und Reno fix eingeplant sind.

Im März 1993 war er mit seiner Band auf Marokko-Tournee. Auch hier schwappte die Begeisterung über und es wurden mit Andy bereits für 1994 mehrere Auftritte fixiert.

Dazu kommen noch im Mai 1993 Auftritte in der Schweiz und in Paris. Und außerdem wurde Andy Lee Lang von Harti Weirather für sämtliche

Herren-Weltcup-Abfahrten der Saison 1993/94 ins Rahmenprogramm engagiert.

Wenn man sich diesen Terminkalender und Andy's Erfolge betrachtet, dann fragt man sich, wozu der ORF im August 1992 ein aufwendig gemachtes 50-minütiges Andy-Lee-Lang-Special aufgenommen hat, ohne es zu senden. Wollte man nur für einen Nachruf gewappnet sein? Unser Appell an die zuständigen Damen und Herren: Zeigt uns doch den Künstler, der den Rock'nRoll der 90er-Jahre macht. Aber bitte nicht zu mitternächtlicher Stunde.

Autogramme und Booking:

c/o Star-Club

1160 Wien, Schuhmeierplatz 17-18

Bisher erschienen:

Single:

1990 MCP-Records 411.123
Boogie Woogie Woman
The Lonliest Guy In Town

LP's:

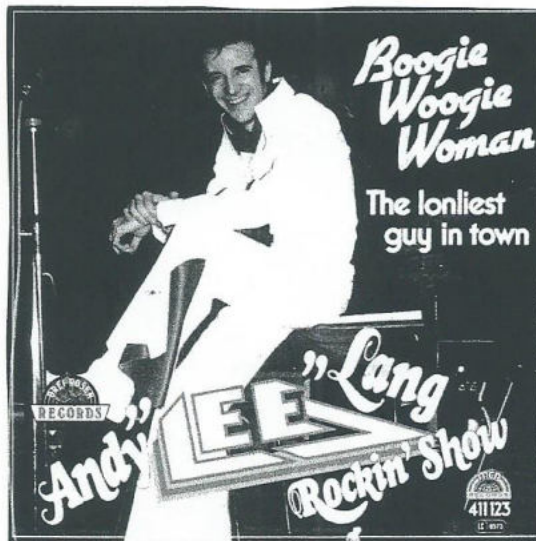
1990 MCP-Records 128.253
Back To Rock'n Roll

1991 MCP-Records 178.466
Rockin' Piano Man

CD's:

1991 MCP-Records 178.466
Rockin' Piano Man

1993 Gabriel Music CD 291 32 001
Back In Town



Liebe Musikfreunde!

Die Musik der Fünfinger
lebt!

Vielen Dank auch dem neuen
Magazin, das eine echte
Marktlicke füllt. Ich freue
mich, daß ich schon bei einer
der ersten Ausgaben dabei bin
und wünsche Robert und seinem
Ton-Träger Team viel Erfolg.

Keep on rockin' Schulz

Schurli und die Motorbienen

Lieben Sie die Fifties? Haben Sie eine Katze? Wenn Sie zweimal mit "Ja" antworten, dann braucht Ihre Katze einen Pettycoat! Gesehen beim Volksschuldirektor **Georg Weiss**, dem **Schurli**.

In seinem herrlichen alten Haus (ich vergaß zu fragen, aber sicher in den 50er-Jahren erbaut), nahe bei Wien, ist eigentlich alles stilgerecht eingerichtet. Im Wohnzimmer dominiert eine wunderschön glitzernde Jukebox, umrahmt von unzähligen, gerahmten Plattencover. Die Sitzgarnitur, die Bilder an den Wänden, ja selbst die Beleuchtungskörper - alles garantiert Baujahr 1950 - 1959. Der Schurli ist nicht nur ein echter Fan, sondern er lebt und celebriert die Fifties. Wenn jemand so mit Herz und Liebe bei der Sache ist, dann ist es auch kein Wunder, daß seine Musik so echt und erfrischend klingt.

So gesehen ist Schurli um 3 Jahre zu früh auf die Welt gekommen, nämlich am 10. Jänner 1947 in Mödling, wo er auch bis 1980 lebte. Seiner Jugend ab ca. 1956 wurde scheinbar die Filmserie "Eis am Stiel" nachempfunden, denn prägend war ein Eissalon mit Wurlitzer. Hier liefen die "Hits" von Paul Anka und Peter Kraus. Mühsam erspart war seine erste Schallplatte: "Yes Tonight, Josephine" von Johnnie Ray. Der Grundstock seiner heutigen, imponierenden Schallplatten-Sammlung, aus der seine mehr als 1.000 EP's noch herausstechen.

Das nächste war dann eine Gitarre. Das Spielen darauf brachte er sich selbst bei und nützte dies auch gleich auf Schikursen des Gymnasiums Mödling. Mit "Speedy Gonzales" und "Paradiso" unterhielt er seine Mitschüler. Zum Maturaball 1965 hatte er bereits seine erste Band, die "Cryin' Sparks", bestehend aus 2 Gitarren, Keyboard, Schlagzeug und Baß.

In der Folge tanzte er etwas aus der Reihe, denn 1966 gründete er die "Mods Organisation", die sich ganz der Musik der 60er widmete. Ca. 1970 folgte dann die Fusion mit einer zweiten Mödlinger Band, den "Love Preparations", zu der Gruppe "Love P.M.", mit denen so ziemlich jede Musikrichtung vorgetragen wurde. Bevor sie sich 1976 wieder trennten, hatte Schurli noch ein "rockiges" Erlebnis. Zum Ende eines Auftritts wollte er, eigentlich wie vorgesehen, die Bühne verlassen. Doch kaum daß er die paar Stufen

herunterstieg, baute sich vor ihm ein vom Alkohol am Leben gehaltener Rocker auf. Er stieß ihm kurzerhand seine Faust "noch" sachte in die Lebergegend und verkündete ihm, daß, sollte Schurli nicht weitersingen, Leberhaken am Programm stünden. Also was blieb unserem Barden anderes übrig, als wieder die Bühne zu erklettern. Er schnappte sich das Mikrophon und verkündete, daß er auf "allgemeinen Wunsch" weitere Zugaben geben werde. Was er auch tat. Nur verließ er die Bühne dann etwas vorsichtiger. In der Folge stieß Schurli zu den "Loghead" aus Guntramsdorf, denen es Roger Chapman sehr angetan hatte. Es gab Auftritte beim Stadtfest in Wien und im Metropol.

Ab 1980 folgte dann eine 4-jährige Pause von der Livemusik. Schurli kehrte in der "Rocky Horror Picture Show" ins Wiener Metropol zurück und machte einige Playbackshows.

Aber 1985 war es dann soweit - es erfolgte die Gründung von **Schurli und die Motorbienen**, die dem deutschsprachigen Rock'n'Roll und dem deutschen Schlager huldigen. Der erste Auftritt fand in Wien in der Krugerstraße im "Graffiti" statt. Von da an ging es steil bergauf. Über das Wiener "Papa's Tapas" bis in die Wiener Stadthalle, von Tourneen durch ganz Österreich bis zu Auftritten in Damaskus (1990) und Ungarn (1992). Das Fernsehen rief mit "Wurlitzer", "Seniorenclub", "X-Large", Werbeserien im Stile der 50er-Jahre u.a. Es gab Auftritte mit **Bill Ramsey**, **Ted Herold**, **Graham Bonney**, **Peter Kraus** und vielen mehr.

Es ist schon toll, daß sich so hervorragende Musiker mit soviel Begeisterung gefunden haben, die uns immer wieder zum Träumen von längst vergangenen Tagen bewegen. Laßt auf die vielen schönen Stunden, die Ihr uns beschert habt, noch recht viele "Haderl" nachfolgen, denn Eure Musik kribbelt so schön in den Beinen.

Kontaktadresse, Autogramme, Booking:

Franz Leeb
2340 Mödling, Grenzgasse 40

Discographie

Schurli und die Motorbienen

Singles:

- | | | | |
|------|----------------|----------------------------|---|
| 1986 | Ron-Records | RON 101-7 | Daisy, du mußt schlafen gehen
Die Nacht hat keine Sterne |
| 1988 | Privat-Preßung | KM 1
(250 Stk. Auflage) | Robot Man (deutscher Text)
Shake It Up (deutscher Text) |
| 1989 | Privat-Preßung | KM 2
(500 Stk. Auflage) | Schuld bist du (The Shape I'm In)
Eine Nacht mit dir (One Night) |
| 1990 | Privat-Preßung | KM 3
(500 Stk. Auflage) | Bitte lüge mich nicht an (Sally Was A Good Old Girl)
Ausgehen, heute ausgehen (The Pig Latin Song) |
| 1991 | Privat-Preßung | KM 4
(500 Stk. Auflage) | Wir werden tanzen (Move It)
Keine Chance (Old Man Trouble) |
| 1992 | Ambra-Music | SMB 4001 | Raumschiffparty
Raumschiffparty (instrumental) |

ROBOT MAN
SHAKE IT UPLP's:

- | | | | |
|------|-------------|--------|---------------------------|
| 1990 | SMB-Records | S 1001 | Petticoat und Brillantine |
| 1991 | SMB-Records | S 1002 | "Hallo Teenager" |

CD's:

- | | | | |
|------|-------------|----------|------------------|
| 1991 | SMB-Records | S 3002 | "Hallo Teenager" |
| 1992 | Herzklang | 473025 2 | So eine Nacht |

MC's:

- | | | | |
|------|-------------|----------|---------------------------|
| 1990 | SMB-Records | S 2001 | Petticoat und Brillantine |
| 1991 | SMB-Records | S 2002 | "Hallo Teenager" |
| 1992 | Herzklang | 473025 4 | So eine Nacht |

Girly and the Bluecaps

Mitte 1991 erfolgte der logisch-konsequente zweite Schritt. Es entstand die Gruppe "**Girly and the Bluecaps**", die seither parallel zu den Motorbienen besteht. Aber nicht nur Schurli führt nun ein musikalisches Doppelleben, auch **Regina Hebein** wechselt ständig zwischen "Motorbiene" und "Girly". Die "Bluecaps" bedienen sich, im Gegensatz zu den Motorbienen, jetzt der Muttersprache des Rock'n'Roll und lassen sich nur allzugerne vom Boogie beeinflussen. Wer da noch die Beine still halten kann, der hat für diese Art von Musik wohl gar nichts über.

Zumindestens am 22. Oktober 1993 sollte man sich diese Band nicht entgehen lassen, denn da werden **Girly and the Bluecaps** im Wiener Star-Club mit **Janis Martin** auf der Bühne stehen.

Bisher erschienen:

EP:

- | | | | |
|------|--------------|---------|---|
| 1991 | Zipp-Records | 91007-7 | Ballin' the Jack
Teenager Boogie
Hula Love
Good deal Lucille |
|------|--------------|---------|---|

Liebe Leser des Tonträgers!

Diese Biographie ist leider nicht vollständig
ist aber im Grossen und Ganzen O.K! -

Es fehlen halt ein paar Produktionen aus den
frühen Anfängen meiner musikalischen Laufbahn,
aber das ist ja nicht so wichtig! - Es freut
mich ausserordentlich, dass auch in Wien -
eine derart engagierte Zeitschrift erscheint,
die sich mit "Rock-and-Roll" fachkundig
auseinander setzt! - Dies alles verdanken
wir H. Wiedemann! - Ein Hoch den Initia-
toren - Es ist ein gutes Gefühl und es ist
mir bei einem Amerika-Aufenthalt 1992
klar geworden, dass selbst in Texas (ich war
in Dallas) die Läden mit Rock and Roll-Zeit-
schriften und Heften gut bestückt sind! - Ich
hoffe sehr dass irgendwann ein Re-Engagement
in Wien (Starclub) erfolgt! 1000 Dank an
Ihre Zeitschrift - TON-TRÄGER - und
Liebe Grüsse an die Leser! - "Let's go Baby!"

Ihr
Paul Wiedemann

Paul WÜRGES - eine Legende lebt

In Deutschland waren Anfangs der 50er-Jahre die amerikanischen Besatzungstruppen sehr stark präsent. Und überall wuchsen die Kneipen und Clubs der GI's aus dem Boden, die zu Beginn auch ausschließlich direkt aus den USA eingerichtet und ausgestattet wurden. Dazu gehörte natürlich auch die Jukebox, randvoll angefüllt mit den originalen Schallplatten von drüben. Für uns Mitteleuropäer eine musikalische Sensation, waren die Ohren doch nur Töne aus dem Volksempfänger gewöhnt.

Und genau in diesen Kneipen und Clubs verdiente sich **Paul Würges** seine ersten Sporen als Profimusiker. Überwältigt und dementsprechend beeinflusst von der Musik, die aus dem Westen kam. Die Soldaten wollten "ihre" Hits möglichst echt und vor allem live erleben. Und es gab kaum einen Musiker, der, so wie Paul, dies dermaßen akzentfrei und mit so perfekten Original-Arrangements zu bieten wußte. Kein Wunder, war er doch schon jahrelang als Halbprofi aktiv.

Am 13. März 1932 in München geboren, in Berg-am-Laim aufgewachsen und nun schon seit mehr als 30 Jahren in Schwabing lebend, begann Paul schon frühzeitig seine Wandergitarre zu würgen. Neben seinem Beruf als Maler trat er fallweise im Freundeskreis oder bei diversen Veranstaltungen und Anlässen auf. 1949 gab es das erste offizielle Engagement, dem weitere nahtlos folgten und sich zusehends häuften. So sehr, daß 1952 eine Doppelbelastung nicht mehr möglich war und Paul entschloß sich - zu unser aller Freude - für die Musikerlaufbahn.

Waren es anfangs vor allem die US-Boys, die sich für Paul's Musik begeisterten, so folgten immer mehr auch seine Landsleute. Dies brachte wiederum auch Auftritte außerhalb Münchens, wie etwa in Ulm. Ein Engagement für den 1956 geplanten Farbfilm "**Gruß und Kuß vom Tegernsee**" brachte so nebenbei einen Zweijahresvertrag bei Decca. Und die entstandene Single "**Black Boy Jacky**" wurde zwar nicht der ganz große Erfolg, festigte aber seinen Ruf als "**deutscher Bill Haley**". Im selben Jahr erfolgte auch der große Einstieg ins Konzertgeschäft mit einer sensationellen Tournee durch Polen.

Insbesondere begannen sich **Paul Würges** und seine **Rocking All Stars**, bei denen im Laufe der Zeit auch so bekannte Musiker wie Alex Bauer, Ambros Seelos u.a.m. spielten, im

österreichischen Raum zu etablieren. Neben Rock'n'Roll-Shows bei der "Löwinger Bühne" und Mammut-Konzerten in der Wiener Stadthalle, trat Paul auch bei vier oder fünf Folgen der ORF-Serie "Musik erklingt aus ..." auf. Seine Konzerttourneen führten ihn nach Linz, Wels, Salzburg, Graz usw. Noch in "guter" Erinnerung ist eine Live-Übertragung im Fernsehen, bei einem seiner vierzehntägigen Auftritte in der "Löwinger Bühne", als die Fans einen Straßenbahnwagen aus den Schienen hoben. Ganz große Erfolge feierte **Paul Würges** mit seiner **Combo** 1964 und 1976 während der Olympischen Winterspiele in Innsbruck. Und seine Auftritte im Star-Club in Wien, zuletzt am 20. März 1993, waren einfach sensationell und begeisterten Jung und Alt gleichermaßen.

Paul Würges war zu seiner Zeit einer der ganz wenigen Künstler, die auf einer E-Gitarre (lang) spielten. Daher wollte ihn auch der gerade aufstrebende **Peter Kraus** für sich verpflichten, doch Paul lehnte ab - lag er doch selbst ganz toll im Rennen.

Bei Ariola wurde auch seine Schallplattenkarriere wieder in Schwung gebracht. Schon die ersten Aufnahmen schlugen ganz groß ein. Mit der dritten Ariola-Single "**Let's Go, Baby / Mary, Mary Lou**" schuf er sich sein Denkmal als Rock'n'Roller. 1960 nahm er dann die EP "**In The Land Of The Midnight Sun**" mit dem berühmten und gesuchten "**Paul's Boogie**" auf.

Es folgten Gastspiele im Fernsehen und Film, wie z.B. in "**Witwe mit fünf Töchtern**" oder "**Schlagerparade 1962**". Bei einem derartigen Vollblut-Musiker lag das Hauptaugenmerk aber natürlich bei der Bühnenarbeit. Auch daß man ihn anfangs der 60er-Jahre als Instrumentalisten vermarkten wollte und man ihn zeitweise **Jeff Jackson** nannte (Vertragsgründe?), konnte ihn nicht bremsen. So folgten auch zwei längere Skandinavienaufenthalte, bei denen er auch als Solo-Gitarrist mit **Little Gerhard** zusammengearbeitet hat. Es entstand u.a. die EP "**Little Gerhard**" (Electrola E41169).

Überhaupt ist die Liste derjenigen Künstler, mit denen er zusammen auftrat, endlos lang, wie z.B. mit **Mike Roger**, **Tony Sheridan**, **Fats and his Cats**, **Paul Anka**, **Quincy Jones**, **Lee Curtis**, **Fats Hagen** oder **Chuck Herrmann**, um nur einige zu nennen.

Im Gegensatz zu früheren Interviews, bei denen er **Hank Snow**, **Jim Reeves** etc. als Vorbilder angab, nennt Paul heute rückblickend eher **Merle Travis** und **Hank Williams** als die Künstler, die ihn am meisten beeinflusst haben.

Paul hat aber auch so viel erstklassige "andere" Musik gemacht ("**Schwarze Augen**", "**Trompetenecho**", "**Klarinettenmuckel**", mitwirkend bei einem **Schrammel-Quartett** (!), um wenigstens ein paar seiner musikalischen Stationen aufzuzählen), daß man allein ob seiner musikalischen Vielseitigkeit staunen muß. Wir danken Paul für

die vielen schönen Stunden, die er uns mit seiner Musik beschert hat und wünschen ihm und uns noch recht, recht viele seiner tollen Konzerte.

Autogrammünsche richten Sie bitte an die Redaktion von **TON-TRÄGER**.

Auf Wunsch können wir auch seine letzte CD oder MC "**A legend is back**" zum Selbstkostenpreis besorgen. Die CD kommt auf öS 210,--, die MC kostet öS 170,--. Bei Interesse ersuchen wir um schriftliche Bestellung.

Singles:

Paul Würges und seine Rocking All Stars

1957 Decca 18531 Black Boy Jacky / Die Boys und ihre Babies

Paul Würges und seine Hit-Paraders

1959 Ariola 35281 Red River Rock / Sleep Walk
1959 Ariola 3528? So schön / ?? (mit Ursula Junkert)
1959 Ariola 35287 Let's Go, Baby / Mary, Mary Lou
1960 Ariola 35556 Weit im Süden in New Orleans / Lileila-Jane

Paul Würges, Benny Sky und sein Orchester

1960 Ariola 35607 Auf der grünen Wiese / Komm' doch in meine Arme
1960 Ariola 35610 Pepe / Geisha-Baby
1960 Ariola 35620 Perfidia / Wenn die Glocken hell erklingen

Paul Würges, Jochen Brauer und sein Orchester

1960 Ariola 45053 Honky Tonk / Midnight Sun

Paul Würges, Benny Sky und sein Orchester

1961 Ariola 45184 Mademoiselle (Luci Lou) / Dam Dam (Dum Dum)
1961 Ariola 45229 Hei Lili Hei Lo / Über den Wellen
1962 Ariola 45307 Twist Around The Clock / Twist ist gut für die Linie
1962 Ariola 45336 Das alte Spinnrad / Immer wieder Twist

Paul Würges, Lothar Nakat und sein Orchester

1962 Ariola 35431 Blues / Night-Ride

Paul Würges und seine Watusis

1963 Ariola 45446 Wah-Watusi / Hallo Girls, Hallo Boys

Paul Würges und seine Twisters

1963 Ariola 10384 Olympic Night / Sunrise

Paul Würges

1963 Ariola 18392 For Twisters Only / The Twistin' Hillbilly

Jeff Jackson and his Explorers

1963 International IN 3040 Baby-Jenker / Birmingham Beat
1963 International IN 3041 Melancholic / Ave Maria Mexicana
1963 International IN 3043 Black River Jump / La Mamma

EP's:

Paul Würges, Jochen Brauer und sein Orchester und Chor

1960 Joker JEP 8011 In The Land Of The Midnight Sun

Paul Würges, Benny Sky und sein Orchester

1961 Ariola 36463 C Gitarrenklänge und heiße Musik

Paul Würges als Gitarrist bei Little Gerhard

Electrola E 41169 Little Gerhard

LP's:

1965 Ariola 70856 IT Jumpin' At The Eden Saloon
1966 Ariola 70978 IT The Thunderbirds featuring Paul Würges
Bear Family BFX 15059 Paul Würges, der deutsche Bill Haley

Diverses - Sampler, Bootlegs etc.

Ariola 10058 A Twist ist gut für die Linie
Ariola 36357 Ariola Schlager Expreß, 2. Folge
Ariola 71508/09 Oldtimer im New Look
Bear Family BFX 15058 Rock'n'Roll Party 3
BW Records 5000 Rock'n'Roll'n'Boogie



Hätte ich im alten Niederland
gelebt, würde die Zeitung wehr-
scheinlich "PHONOGRAPHES" heißen.

Der Mensch ist ja bekanntlich
Jäger & Sammler, daher könnte
dieses Magazin auch "The Record-Hunter"
heißen. Aber sei wie es sei: eine
informative Plattform für Gleich-
gesinnte ist immer wichtig, und
daher bin ich sehr erfreut,
gleich zu Beginn in "TONTRÄGER"
vorgestellt zu werden.

Viel Spaß beim Lesen &
Sammeln & Jagen

Blacky Schwarz
1993 05 11

A	wie	Austria
M	wie	Music
B	wie	Books
R	wie	Records
A	wie	Arts

So vielseitig präsentiert sich nach 5-jährigem Bestehen das unabhängige, österreichische Label **AMBRA**.

Dem Gründer und Inhaber, **Franz Christian "Blacky" Schwarz**, am 3.1.1953 in Wien geboren, fiel dieser Erfolg aber nicht in den Schoß. Der Absolvent der Hotelfachschule kaufte schon mit 11 Jahren von seinem Taschengeld die erste Schallplatte ("That's Underground") - eigentlich nur wegen des bunten Vinyls. Seine richtige Beziehung zur Musik entstand aber erst, als er während seines Präsenzdienstes auf **Alex Munkas**, einen hervorragenden Schlagzeuger und späterer Produzenten (Bluesbreakers, Minisex, Werner Zauner etc.) traf.

Dem Abrüsten folgte ein Job in Wien im "Hotel de France". Nach Ende einer Schicht begab sich Blacky in die CA um Geld zu wechseln. Dabei sah er, daß Mitarbeiter für den Schaltermdienst gesucht wurden. Er bewarb sich und war zwei Wochen später Angestellter der CA. Im Dez. 1976 las er ein Inserat, in dem ein Musikunternehmen einen jungen, dynamischen Mann mit Fremdsprachenkenntnissen suchte. Das hieß, daß er kurz darauf bei **Polydor** Labelmanager für das Ausland wurde.

Dies war der Einstieg und er hatte das Glück, auf eine so selbstlose Frau wie **Linde Dörrer** zu treffen, die ihn mit allen ihren Kontaktpersonen bekannt machte.

1980 lernte Blacky in München **Konstantin Wecker** kennen. Er kündigte bei Polydor und übersiedelte in Wecker's **Team Musicon** in die Toscana. Und Italien wurde zu seinem Schicksal 1. Teil. Am 31.5.1982 heiratete er hier seine Frau Anna, die ihm bald die zauberhafte Tochter Giulia schenkte.

Schon 1981 war Blacky mit Konstantin Wecker auf Tournee und lernte dabei zwei Italiener von **M.A.C.-Sound** kennen. Durch sie sollte er 1983

im Auftrag der Bellaphon **Wolfgang Ambros's** größte Erfolge auf italienisch texten und produzieren. Es entstand die 1984 erschienene LP "A Modo Mio" von **Daniele Cimitan**.

Mit Anfang 1984 gab es für "Blacky" Schwarz, obwohl mit einer Italienerin verheiratet, in Italien keine Arbeitsbewilligung mehr. Also kehrte er nach Österreich zurück, wo er **Dr. Karl Mar-tschitsch** kennenlernte, der am Projekt **Radio Lignano** arbeitete. So wurde Blacky für die erste Saison im Sommer '84 Organisator und Redakteur von Radio Lignano.

Im Herbst '84 kehrte er wieder einmal nach Österreich zurück und war vorerst beim Musikverlag **Indra** tätig. Mit Jahresbeginn '86 wechselte Blacky zur **WEA**, wo er neuerdings für die internationalen Kontakte zuständig war.

Aber der Hang zur Selbstständigkeit wuchs. Also investierte er sein ganzes Geld und erhielt am **28.4.1988** seinen Gewerbeschein für einen Musikverlag. **AMBRA** wurde nach einem kleinen Ort in Italien benannt. Wichtig war für ihn aber der Umstand, daß ihn **Wolfgang Pötsch** von **Virgin** eine zusätzliche Einnahmequelle als PR-Mann verschaffte.

Als nun **Michi Hüttler** von **Time Production** an Linde Dörrer bezüglich PR für eine neue **Judy Simone**-Produktion herantrat, verwies Fr.Dörrer auf "Blacky" Schwarz. So entstand "**Don't Let Me Cry**", das sich sehr gut verkaufte und zu einem Standard wurde.

1989 kam sozusagen das "R" für Records in Form eines Plattenverlages hinzu. Zu dieser Zeit beging Blacky auch eine verspätete Jugendsünde. Unter dem Pseudonym **ATTILA** nahm er eine Platte auf. Die "**Hungarian Raps o.d.**" nahm bereits damals mit dem sprechenden Computer Erfolgstechniken späterer Jahre vorweg.

Ein wichtiges Jahr wurde dann 1990. Bereits im Frühjahr erreichte Wolfgang Pötsch ein Anruf von **Georg Danzer**, der sich von seiner deutschen Firma ein wenig vernachlässigt fühlte. Pötsch verwies auf Blacky, und der gründete gemeinsam mit Danzer die **Edition Giraffe**, die ihm die Verlagsrechte und das Österreich-Management für Danzer einräumte. Es entstand die erste gemeinsame Platte "**Wieder in Wien**", die zur bestverkauften Danzer-LP in Österreich wurde.

Kurz darauf ein Anruf von Linde Dörrer, der guten Feh von Blacky Schwarz: **Koch-Records** sucht einen Promotor für den Bereich "Pop".

Nach ein paar Telefonaten und einer Reise Blacky's nach Elbigenalp in Tirol und war man sich einig. Gleich zu Beginn wurde Blacky eine "schwierige" Aufgabe zugedacht. Es gäbe im Wiener Bereich eine Band namens **El Fisher**, die möglichst gut zu verkaufen wäre. Wie gut Blacky diese Aufgabe meisterte, zeigt sich am Besten daran, daß El Fisher bereits nach der zweiten Single an **Sony** verleast werden konnte.

Kurz nach seiner Polydor-Zeit war "Blacky" Schwarz im September und Oktober 1980 mit **Wilfried** auf Tournee. Nachdem sie sich nunmehr 1990 wieder trafen, beschlossen sie eine Bürogemeinschaft einzugehen. Seither ist Blacky sozusagen Administrator und Bürovorsteher von **Wilfried- Production**.

Ende 1990 erreichte Blacky dann noch ein Anruf aus Deutschland. Am anderen Ende der Leitung befand sich **Klaus Borth**, der zu Blackys Zeiten bei Konstantin Wecker in der Toscana Bühnentechniker war. Mittlerweile besaß Borth in Deutschland die Firma **Marimba**, mit der Blacky nunmehr einen 5-Jahres-Vertrag bis 31.12.95 abschloß, durch den **AMBRA** sowohl mit den Platten als auch mit dem Verlag in Deutschland repräsentiert wird.

1991 schließt **AMBRA** einen Vertrag mit dem italienischen Label **Materiali Sonori**, das auf künstlerisch hochwertigen Avantgard-Jazz spezialisiert ist. Mit **Joesi Prokopetz**, den Blacky anlässlich seiner Tätigkeit bei Radio Lignano kennenlernte, steht ein neuer Interpret ins Haus **AMBRA**. So entsteht 1991 "Sei imma höflich" mit Danzer und Prokopetz. Im Mai folgt dann von Prokopetz die Single "My Bony ..." und im November die LP "Die Mädels aus der Vorstadt". Zu dieser Zeit gibt Prokopetz auch den **Rädl** auf **Radio CD**. Der Chef vom Spektakel, **Jack Hruby**, sucht nach diesem Rädl und so kommt dieser auch in Wien auf die Bühne. Der große Erfolg läßt die CD "Grüß' Sie, Rädl ...!" entstehen, die sich ebenfalls recht gut verkauft.

Und nicht zu vergessen die Solo-Tournee von Georg Danzer mit den Aufnahmen zur LP "Echt Danzer".

Auch 1992 wird ein Jahr, das den deutlichen Aufwärtstrend eindrucksvoll beweist. El Fisher nimmt auf **AMBRA** "I Like It" auf. **Ronald Ira-sek** (besser bekannt als **Ronnie Urini**) ruft an und erklärt sich mit seinem Verlag unzufrieden. Es entsteht die Maxi-CD "Bombshell From Hell And Many More". Mit dem Endrunden-

Teilnehmer zur Starwahl 2000, **Roman Toetzel**, entsteht in Zusammenarbeit mit **Oliver Leeds** die Maxi-CD "Ein Stück vom Glück". Joesi Prokopetz tritt ab Oktober in der Rolle des Rädl mit einem neuen Programm auf, woraus die zweite Rädl-CD und ein Rädl-Video entstehen. Das "B" aus **AMBRA** kommt dazu: ein Buchverlag. Ein wichtiges Produkt ist die Dokumentation über Georg Danzer "I hob scho so fü Liada gschriebe". Und Blacky übernimmt alle Verlagsrechte von Georg Danzer von den deutschen Verlagen **Azur** und **Conga**, sowie mit 1.1. 1993 von der österreichischen **MPZ**. Damit verfügt **AMBRA** bereits über mehr als 200 originale Danzer-Lieder.

Am 15.3.1993 wird mit Georg Danzer ein neuer Vertrag abgeschlossen. Mit 1.6.1993 erscheint dann die Maxi-CD "Vorstadtcaanova", im Juni und Juli 1993 wird in den Studios an einer neuen Danzer-CD gearbeitet, die dann am 7.10.1993 anlässlich des Tourneestarts von Georg Danzer im Wiener **Metropol** vorgestellt wird.

1993 wird **AMBRA** um das letzte "A" und damit um einen Kunstverlag erweitert. Hier wird im Oktober ein Kunstkalender von Georg Danzer erscheinen.

Seit 1993 gibt es Verträge mit jungen Nachwuchsgruppen, wie **Fire Resistant Underwear** oder **Fancy Camera**. Und es gibt die CD **LICHTERMEER**, ein Produkt zu Gunsten von **SOS Mitmensch**, nach einer Idee von Blacky Schwarz und **Franz Twarocka** von **CMM**. Hier gibt nicht nur nahezu die gesamte Elite des Austro-Pop ihr Bestes, sondern auch Künstler wie **Artmann**, **Attersee** und **Köndgen**, um nur einige zu nennen. Auch ein literarischer Beitrag von "Blacky" Schwarz ist hier zu finden.

Neue Wege beschreitet **AMBRA** auch mit der österreichischen Exklusiv-Vertretung der deutschen Musik-Edition **Chlodwig**, bei der Künstler wie **Hubert Mahn**, **BAP** oder die **Leningrad Cowboys** unter Vertrag sind.

Wie man sieht: Idealismus und Arbeitseifer von **Franz Christian "Blacky" Schwarz** sind also nicht mehr zu überbieten. Mittlerweile gibt es wohl kaum einen österreichischen Musikfreund, der nicht ein **AMBRA**-Produkt besitzt.

TON-TRÄGER wünscht diesem jungen österreichischen Label alles Gute zu seinem 5. Geburtstag und freut sich schon auf viele, viele weitere Ausgaben in dieser hervorragenden Qualität.

GESAMTKATALOG AMBRA MUSIC

AMBRA - Singles:

AMSI 7001 Georg DANZER
 AMSI 7002 HYDRA
 AMSI 7003 G. DANZER & J. PROKOPETZ
 AMSI 7004 Joesi PROKOPETZ
 AMSI 7005 Christoph HORNSTEIN
 AMSI 7006 DIVERSE
 AMSI 7007 Hannibal MEANS
 AMSI 7008 NANU
 AMSI 7010 Joesi PROKOPETZ

Fiesta Criminal / Heasd Karli, du bisd a Wahnsinn
 Children Of The World / Children Of The World (instr.)
 Sei imma höflich! / Der Gürtelpülcher
 My Bony ... (is over the ocean) / Hr. Rädli - der B'schiff
 You Are Still For Me / You Are Still For Me (instr.)
 Vergessene Kinder / Vergessene Kinder (instr.)
 I Want This Love 2 Stay / I Want This Love 2 Stay (instr.)
 Männer träumen / Männer träumen (instr.)
 Der Socken / Ein Potpourri aus Wien

AMBRA - Maxi-Single CD's:

AMSC 2702 HYDRA
 AMSC 2711 EL FISHER
 AMSC 2712 Rusty FRANX
 AMSC 2713 Roman TOETZL
 AMSC 2714 FIRE RESISTANT UNDERWEAR
 AMSC 2715 Roman TOETZL
 AMSC 2716 Georg DANZER

Children Of The World
 I Like It
 That's It
 Ein Stück vom Glück
 Erdbeerkuchen
 Herzschlag (Bum Bum Tschak) - erscheint im Juni 1993
 Vorstadtcasanova - erscheint im Juni 1993

AMBRA - LP's:

AMPL 1002 Walid ROUISSI
 AMLP 1002 Georg DANZER
 AMLP 1003 Georg DANZER
 AMLP 1010 Joesi PROKOPETZ

El Omr Hikaya
 Wieder in Wien
 Echt Danzer! (solo-live) mit Bonus-Track
 Die Mädels aus der Vorstadt

AMBRA - MC's:

AMMC 4002 Georg DANZER
 AMMC 4003 Georg DANZER
 AMMC 4004 HYDRA
 AMMC 4010 Joesi PROKOPETZ
 AMMC 4011 Joesi PROKOPETZ
 AMMC 4016 Joesi PROKOPETZ

Wieder in Wien
 Echt Danzer! (solo-live), Überlänge mit Bonus-Tracks
 Ballroom Tapes, Vol. 1
 Die Mädels aus der Vorstadt
 Grüß' Sie, Rädli ...!
 Grüß' Sie, Rädli ...! Ma red't jo net, ma sogt ja nur.

AMBRA - CD's:

AMCD 2001 DIVERSE
 AMCD 2002 Georg DANZER
 AMCD 2003 Georg DANZER
 AMCD 2005 Georg DANZER
 AMCD 2006 Georg DANZER
 AMCD 2007 Georg DANZER
 AMCD 2008 Georg DANZER
 AMCD 2009 Georg DANZER
 AMCD 2010 Joesi PROKOPETZ
 AMCD 2011 Joesi PROKOPETZ
 AMCD 2012 DIVERSE
 AMCD 2015 DIVERSE
 AMCD 2016 Joesi PROKOPETZ

Instrumental Music For Every Occasion, Vol. 1
 Wieder in Wien
 Echt Danzer! (solo-live) mit Bonus-Tracks
 Tschik
 Honigmond
 Der Tätowierer und die Mondprinzessin
 Danzer, Dean & Dracula
 Ollas Leiwaund
 Die Mädels aus der Vorstadt
 Grüß' Sie, Rädli ...! Alfons Rädls größte Erfolge - live, Teil 1
 Rondo Valdambrino - Instr. Music For Every Occasion, Vol. 2
 Lichtermeer (zu Gunsten von "SOS Mitmensch")
 Grüß' Sie, Rädli ...! Ma red't jo net, ma sogt ja nur. Alfons Rädli
 größte Erfolge - live, Teil 2

CLUB NERINO - Maxi-Singles:

CN 09001 THE GANGSTER BEAT
 feat. Georg Danzer & Judy Simone
 CN 09002 COMBO MARIAL
 CN 09003 Ron URINI

Sag was hasd scho zum Verliern II
 Pallas Dancing
 Bombshell From Hell And Many More

CLUB NERINO - Maxi-Single CD's:

CN 29003 Ron URINI

Bombshell From Hell And Many More

MARIMBA - CD's:

CD 09792 MOSKAUER KLAVIERTRIO
 CD 24014 SAVANNA TALK

Schubert, Beethoven
 The Global Hunter

AMBRA - Books:

AMB 5001 Herausgeber: F.Ch.SCHWARZ

Georg Danzer - I hob sch so fü Liada gschricbn

Lieber Robert!

Deine Arbeit gekennzeichnet von
unerschütterlichem Idealismus, Engage-
ment und Einsatz, kennzeichnen dieses
Medium.

Du hast einen Weg gefunden, der die
Sensibilität und Achtung vor dem
einzelnen Künstler wahrt.

Ich danke Dir für die herzliche Auf-
nahme in den erlauchten Kreis weiterer
Musikkenner.

Auf dass die gemeinsame Arbeit viele
realistische Früchte tragen möge!

 Keep On Rocking 

Hertha Freh

Veronika FREH

goes

INTO THE LIGHT

Samstag, 15. Mai 1993. Als Mitglied der österr. Jury im ORF-Zentrum erlebt **Veronika Freh** sozusagen "live" mit, wie Tony Wegas beim Eurovisions-Song-Contest mit "Maria Magdalena" an der 14. Stelle landet und zum zweiten Mal in Folge der irische Beitrag gewinnt.

Daß es soweit kam, war eigentlich einem Besuch aus Deutschland zu verdanken, mit dem sie 1991 ein Open-Air-Festival im Wiener Stadion besuchte. Es war der 2. Tag dieses 3-Tage-Spektakels, der österreichischen Interpreten vorbehalten war und damit auch ein österreichisches Schicksal erlitt. Fraglich ob überhaupt 50 Besucher anwesend waren. Erschüttert meinten die deutschen Gäste, daß doch gerade die österreichische Musikszene ganz hervorragend wäre. Man müßte doch "Etwas" tun. Und so wurde noch im Stadion die Idee geboren, daß Veronika über die heimische Musiklandschaft schreiben solle.

Die Gäste reisten ab, doch die Idee blieb. Eigentlich gar nicht so verwunderlich, war Veronika doch schon etwas vorbelastet. Am 10.2.1957 in Weiz in der Steiermark zur Welt gekommen, wuchs sie in einer musikbezogenen Großfamilie auf. Während sich die Großeltern zur Klassik hingezogen fühlten, waren die Eltern im Kirchenchor aktiv. Selbst ihre Cousine ist nach einem Musikstudium mit Operausbildung am Karlsruher Theater engagiert. Als 10-jährige Schülerin erhält sie ihr erstes Radio. Durch englische Popmusik (in Erinnerung ist vor allem "Riders In The Storm" von den Doors) wird auch Veronikas Schulenglisch bedeutend verbessert, da sie sich immer wieder bemüht die Texte zu übersetzen und zu verstehen.

1971 beginnt sie mit der Lehre zur Strickwarendesignerin in Tirol. Beendet wird die Ausbildung dann aber doch wieder in der Steiermark. In dieser Zeit verdient sie sich auch als Discjockey ein paar zusätzliche Schillinge.

Von 1975 bis 1986 lebt die künftige Journalistin in Wien. Hier kommt sie - auch durch ihre Tätigkeit in einem Modellsalon - mit der jungen österreichischen Musikszene in Berührung. Sie verfolgte aufmerksam die Anfänge der Hallucination Company, den Zweitversuch von Drahdwaberl, baute Kontakte zu Hansi Dujmic oder Wickerl Adam auf und war halt richtig musikbegeistert.

Durch ihre erste Ehe, der auch ihre 3 Kinder, Florian, Agnes und Stefanie, entstammen, wird

der Lauf der Dinge unterbrochen. Veronika ist ganz Hausfrau und Mutter und hat eigentlich keine Zeit, sich anderen Dingen zu widmen. Dies ändert sich erst wieder durch das Heranwachsen der Kinder und durch einen sehr verständnisvollen Ehemann in ihrer zweiten Ehe.

Und so erschien nach besagter Szene im Wr. Stadion im Dezember 1991 die erste Ausgabe von **INTO THE LIGHT**. Ein halbes Jahr Briefe schreiben, Telefonieren, Informationen sammeln, Kontakte suchen etc. wurde sozusagen mit einem fertigen Produkt belohnt. Von Beginn an war hier ein reines Damenteam am Werk. **Roberta Scheifinger** und **Doris Mihajlovic** waren und sind für Veronika Freh die ideale Ergänzung. So entstand ein Magazin, das trotz seines vierteljährlichen Erscheinens stets aktuell ist. Es werden ebenso Nachwuchsmusiker vorgestellt, wie Neuerscheinungen besprochen, Fan-Clubs als wertvoller Bestandteil der Musikerwelt präsentiert und unterbewertete Musikrichtungen beleuchtet. **INTO THE LIGHT** sollte eigentlich jeder lesen, der auch nur entfernt etwas mit österreichischer Pop/Rockmusik anfangen kann. Das zeigt sich auch daran, daß ca. zwei Drittel der Auflage an Private ergehen, das dritte Drittel teilen sich Musiker, Produzenten, Medienvertreter, Plattenfirmen und Künstler. Der entfernteste Leser sitzt im sonnigen Florida, aber auch die Schweiz und Deutschland beheimatet so manchen Austro-Pop-Fan.

Es ist sicherlich nicht leicht in Österreich ausschließlich über österreichische Künstler zu schreiben. Nur in ganz wenigen Fällen wird dies in heimischen Landen anerkannt. Deshalb bewundere ich auch Veronika's Einsatz und Durchhaltevermögen, obwohl gerade die finanzielle Seite auch das private Budget nicht unerheblich belastet. Veronika ist die Idealistin schlechthin, denn naturgemäß opfert sie auch ihre gesamte Freizeit, um der österreichischen Musikszene wenigstens etwas Anerkennung zu zollen. Es wären mehr Veronika's in Österreich gefragt. Interessenten, Mitarbeiter und Sponsoren wenden sich bitte an:

Veronika FREH

7471 Rechnitz, Hochstraße 79

Tel.: 03363 / 73882

INTO THE LIGHT

Club für Fans österreichischer
Pop/Rockmusik

No.1/1993/März

+++ leserreaktionen +++ newcomer-portraits +++ das heiße thema: "österreichs
rockgruppen wollen spielen" +++ stars - stars - stars +++ fancubs des monats
+++ folk, country & roots: u.a. portraet lele giha +++ plattenpraesentationen
+++ und vieles mehr +++



Copyright Helmut Utri - Graz

Musikportrait:

PURE LAINE

Liebe Ton-Träger Freunde!

Langsam bekommt auch
die Populärmusik eine Geschichte:

"To know the past is to
understand the present"

Viel Spaß beim Lesen
des Ton-trägers und
des Österreichischen Hitlexikons

Ever

Wally 
93

Österreichisches Hit-Lexikon

Wenn ein Rundfunkmoderator scheinbar aus dem Stehgreif ein Geburtsdatum, den bürgerlichen Namen oder gar eine längst vergangene Hitparadenplatzierung eines Popstars erwähnt, verdankt er dies meist nicht seinem phänomenalen Wissen, sondern einem guten Nachschlagewerk.

9 Jahre ist es mittlerweile her, daß der Grazer Jurist **Wolfgang Wittmann** mit dem **Österreichischen Hitlexikon 1956 - 1983/84** das erste und umfassendste Nachschlagewerk über das Unterhaltungsmusikgeschehen in Österreich veröffentlicht hat.

TON-TRÄGER hat den Musikfan zu Hause besucht und dabei ein wohl einzigartiges Archiv der Unterhaltungsmusik angetroffen: Zehntausende Hitparadenwertungen aus aller Welt, Biographien nahezu jedes Interpreten, der in diesen Hitparaden Geschichte geschrieben hat, tausende Schallplatten, Zeitschriften, Musikkassetten und Songtexte - alles fein säuberlich, und jederzeit abrufbereit, in hunderten A4- und A5-Ordern aufbewahrt.

Der am 12.12.1958 in Graz geborene Popchronist erinnert sich an die Anfänge seines Hobbies: *"Als junger Bub hatte ich mit Musik nicht viel im Sinn. Ich träumte von einer Karriere als Fußballer; doch zwei schwere Knieverletzungen haben diesen Traum bald platzen lassen. Um über diese Enttäuschung hinwegzukommen, habe ich begonnen Starberichte, Hitparaden und Schallplatten zu sammeln und mir auf Musikkassetten meine eigenen Programme zusammenzustellen."*

Nach bestandener Matura hat Wolfgang dann bei der Handelskammer Graz einen Discjockey-Ausbildungskurs besucht und in der Folge einen Job als DJ angenommen - hauptsächlich um sich sein Jusstudium zu finanzieren.

"An der Uni habe ich dann völlig unverhofft das Angebot bekommen, Assistent am Institut für Bürgerliches Recht zu werden."

Gemeinsam mit seinem Chef schuf er das "Verzeichnis versicherungsrechtlicher Entscheidungen". Dieser 'Wälzer' wurde inzwischen zu einem Klassiker der österreichischen Literatur im Versicherungsrecht.

Die dabei gewonnen Erkenntnisse wissenschaftlicher Forschungstätigkeit wurden natürlich auf sein Hobby "Musik" übertragen. *"In dieser Zeit habe ich in meiner Freizeit Bibliotheken und*

Zeitschriftenredaktionen im In- und Ausland aufgesucht und nach Werken über die Unterhaltungsmusik durchstöbert."

1983, nach Abschluß des Jusstudiums, hatte der frischgebackene Herr Doktor soviel Material beisammen, daß ihn seine Freunde bedrängten, "doch etwas daraus zu machen".

"Man kann sich - glaube ich - kaum eine Vorstellung machen, wieviel Arbeit in diesem Buch steckt. Die Auswertung der Hitparaden, vor allem aber die Recherchen und Überprüfungen der biographischen Angaben von Popstars sind ungemein aufwendig, da zahlreiche Stars Auskünfte verweigern oder bewußt falsche Informationen angeben."

Die Niederschrift des **Hitlexikons** war für ihn dann sicherlich das geringste Problem: *"Mit Hilfe meines Archives war der druckfertige Buchentwurf in drei Monaten fertig. Mühsam war dann wieder die Promotion; da hatte ich keinerlei Erfahrung."*

Aber Herrn **Wittmanns** Mühe hat sich für den Leser gelohnt: Auf 565 Seiten findet man für die Zeit von 1956 bis 1983/84 mehr als 1.300 Interpreten mit Kurzbiographien und ihren wichtigsten Titeln, alle Nr.1-Hits (Singles und LP's), einen Titel-Index, eine komplette Auswertung der Verkaufs- und Ö3-Hitparaden und ein Kapitel über die Geschichte und Entwicklung der verschiedenen Hitparaden - also ein Muß für jeden Freund der Unterhaltungsmusik. Restexemplare sind übrigens noch zum Preis von öS 350,- erhältlich. Zu beziehen bei Wolfgang Wittmann, Dreierschützengasse 10, 8020 Graz.

Seit 1984 verheiratet und als Verwaltungsjurist bei der Postdirektion Graz tätig, hatte Wolfgang bisher keine Zeit für eine Neuauflage. *"Der finanzielle und zeitliche Aufwand, den die Schaffung des Archives gekostet hat, ist enorm - er ist durch die Bucheinnahmen in keiner Weise gedeckt. Durch das Buch habe ich aber viele Kontakte zu anderen Musikfreaks knüpfen können. Da gibt es noch jede Menge Material zu durchforsten. Ich arbeite seit über 15 Jahren täglich um mein Archiv zu perfektionieren - aber nach wie vor aus Freude an der Sache und nicht um mich mit dem Zwang einer späteren Verwertung zu belasten. Außerdem bin ich auch meiner Frau und den beiden Kindern viel Zeit schuldig."*

Für unsere Leser stellte uns Wolfgang Wittmann die folgende Hitparaden-Auswertung zu Verfügung

Hitparadenstatistik 1992

Das Jahr 1992 war gekennzeichnet von der nahezu brutalen Verdrängung der Schallplatte durch die CD. Die Tonträgerindustrie steuerte diesen Vorgang jedoch ganz bewußt: Wer eine normale Vinyl-Single kaufen wollte, mußte sogar bei Nr.1-Hits wochenlange Wartezeiten in Kauf nehmen. Großhändler, wie Hartlauer, verschleuderten ihre Schallplattenbestände zum Kilopreis.

Laut IFPI-Tonträger-Marktanalyse 1992 (nachzulesen in der Fachzeitschrift Musikmarkt Nr.8/1993, Seite 110) wurden von den IFPI-Mitgliedsfirmen 1992 1,4 Milliarden S umgesetzt, wobei auf LP/CD/MC rund 1,32 Milliarden und auf Singles 79 Millionen S entfielen. Nur rund 1,7 Millionen Singles, dafür aber rund 12,1 Millionen Longplays sind im Vorjahr in Österreich über den Handel verkauft worden. Der wertmäßige Marktvolumenanteil nationaler Popmusik betrug demnach 8,5%, gegenüber 76,8% Pop International, 4,2% Volksmusik und 10% Klassik.

1992 erreichten gemäß meinen Unterlagen 181 Titel eine Platzierung in der offiziellen "Ö3 Austria Top 30"-Singlehitparade, darunter waren 16 österreichische Produktionen (8,85%). Die "Ö3 Austria Top 40"-LP/CD/MC-Parade umfaßte 1992 - ohne die extra erfaßten Hitkopplungen - 218 Titel, davon 30 aus Österreich (13,7%).

Im langjährigen Vergleich des Anteils österreichischer Produkte in der heimischen Hitparade ist trotz Einführung der von vielen als "österreichfeindlich" eingestuften "Austro Top 30" festzustellen, daß der Anteil österreichischer Interpreten im umsatzträchtigen LP/CD/MC-Bereich seit Jahren ziemlich konstant ist:

	<u>Singles</u>			<u>LP/CD/MC</u>		
1985:	169 Titel	30 aus Österr.	17,8 %	144 Titel	32 aus Österr.	22,2 %
1986:	168	31	18,5 %	150	29	19,4 %
1987:	168	19	11,3 %	145	19	13,1 %
1988:	165	31	18,8 %	146	18	12,4 %
1989:	150	22	14,7 %	142	20	14,1 %
1990:	166	21	12,6 %	157	20	12,8 %
1991:	180	17	9,5 %	201	25	12,4 %
1992:	181	16	8,8 %	218	30	13,7 %

Durch diverse Modifikationen an den Hitparaden ist es den Tonträgerherstellern, die ja auch die Hauptkosten für die Ermittlung der Wertungen tragen, gelungen, einer immer größeren Zahl von Titeln zu einer Hitparadenplatzierung zu verhelfen: So werden seit 1990 die Hitkopplungen in einer eigenen Wertung geführt, um einen Einzelinterpreten in den Austro Top 40 nicht eine gute Platzierung wegzunehmen. Die mit 14.07.1991 erfolgte Ausweitung auf Top 40 ist für den kleinen Tonträgermarkt Österreich sicher problematisch, da mit Minimalverkäufen Hitparadenplatzierungen erreicht werden können. So können sich zahlreiche Longplays monatelang in der Wertung halten, ohne die 25.000-Verkaufseinheiten-Schallmauer für eine "Goldene" auch nur annähernd zu erreichen. Man kann leicht ausrechnen, wieviele Verkäufe nötig sind, um eine Platzierung zu schaffen. Aber diese Ausweitung liegt im internationalen Trend: Vor nicht allzu langer Zeit hat man in Deutschland die Top 100-Wertung eingeführt. Die Tatsache, daß die Singleverkäufe ständig rückläufig sind, hat man dadurch kompensiert, daß man die Plätze 51 bis 100 unter Zuhilfenahme der Rundfunkeinsätze ermittelt. So kamen 1992 525 verschiedene Songs zu Hitparadenehren. Zum Vergleich: In den US Top 100 verzeichnete man 1992 453 Hits, in den englischen Top 75 gar inflationäre 1.103 !

Die englische Hitparade ist allerdings bekannt für ihre gewaltige Fluktuation - Superhits sind meist nach etwa 3 bis 4 Monaten aus der Wertung. In Amerika halten sich die "Renner" über 5 bis 7

Monate, in Deutschland sogar noch länger. Auch in Österreich werden die großen Hits "ausgekostet"; die durchschnittliche Hitparadenverweildauer beträgt 5 bis 6 Monate (bei einer Top 30 Wertung !!). Eine Besonderheit der österreichischen Charts: Während in nahezu allen internationalen Hitparaden ein Titel, der seine Top-Position verloren hat, in der Plazierung immer tiefer sinkt, kann sich ein österreichischer Top-Hit die Nr.1 zurückerobern (Beispiele 1992: U96, Erasure, Edelweiss).

Interessant ist in der 92er Statistik auch, daß es in Deutschland in 52 Wochen nur 7 Nr.1-Hits gab - für die Industrie sicher nicht erfreulich. Wären Power Pack mit ihrem Mega-Hit "Birthday Song" nicht gewesen, hätten alle deutschen Nr.1-Hits auch in Österreich die Top-Position erreicht. Am Beispiel "Power Pack" läßt sich auch die Inkubationszeit eines Hits erkennen. Der "Birthday Song" wurde ab Mitte September als Aufhänger des "Ö3-Geburtstagsfest"-Spots verwendet. Promotionhöhepunkt war die Ö3-Gala vom 02.Oktober 1992 in der Wiener Stadthalle, bei der Power Pack als Opener fungierten. Am 11.Oktober folgte der Einstieg auf Platz 13 der Hitparade und am 18.10. stand der "Birthday Song" schon auf Platz 1.

Was ein gezieltes Rundfunkpowerplay ausmacht, zeigt das Beispiel "Power Pack" ebenfalls: Ohne die Sonderpromotion lief in Deutschland fast nichts - der "Birthday Song" konnte sich nicht einmal in den Top 100 plazieren.

Hier noch alle Nr.1-Hits des Jahres 1992 in Österreich, Deutschland England und Amerika:

Österreich (Top 30)

<u>Eintr.Datum</u>	<u>Interpret / Titel</u>	<u>wie oft Nr. 1</u>	<u>Wochen in der Wertung</u>
17.11.1991	Salt'n'Pepa / Let's talk about sex	13	18
16.02.1992	KLF / Justified and ancient	5	21
22.03.1992	U 96 / Das Boot	2	20
05.04.1992	Right Said Fred / I'm too sexy	1	26
12.04.1992	U 96 / Das Boot	5	20
17.05.1992	Mr.Big / To be with you	2	23
31.05.1992	Snap / Rhythm is a dancer	2	26
14.06.1992	Dr.Alban / IT's my life	6	24
26.07.1992	Erasure / Abba-esque	7	22
13.09.1992	Edelweiss / Raumschiff Edelweiss	1	18
20.09.1992	Erasure / Abba-esque	1	22
27.09.1992	Edelweiss / Raumschiff Edelweiss	3	18
18.10.1992	Power Pack / Birthday Song	7	20
06.12.1992	Die Fantastischen 4 / Die da !?!	6	15

Deutschland (Top 100)

18.11.1991	Salt'n'Pepa / Let's talk about sex	10	28
27.01.1992	U 96 / Das Boot	13	33
27.04.1992	Mr.Big / To be with you	4	32
25.05.1992	Snap / Rhythm is a dancer	10	35
03.08.1992	Dr.Alban / It's my life	8	34
28.09.1992	Inner Circle / Sweat (A la la la song)	12	33
21.12.1992	Captain Hollywood / More and more	5	29

(E/Apr. noch i.d.Wert.)

England (Top 75)

21.12.1991	Queen / Bohemian Rhapsody/These are the...	5	14
25.01.1992	Wet Wet Wet / Goodnight girl	4	11
22.02.1992	Shakespeare's Sister / Stay	8	16
18.04.1992	Right Said Fred / Deeply Dippy	3	14
09.05.1992	KWS / Please don't go	5	16
13.06.1992	Erasure / Abba-esque	5	12
18.07.1992	Jimmy Nail / Ain't no doubt	3	12
08.08.1992	Snap / Rhythm is a dancer	6	19
19.09.1992	Shamen / Ebenezer good	4	10
17.10.1992	Tasmin Archer / Sleeping satellite	2	16
31.10.1992	Boyz II Men / End of the road	3	21
21.11.1992	Charles & Eddie / Would I lie to you ?	2	18
12.12.1992	Whitney Houston / I will always love you	10	22

(E/Apr. noch i.d.Wert.)

USA (Top 100)

20.12.1991	Michael Jackson / Black or white	5	20
25.01.1992	Color Me Badd / All for love	1	28
01.02.1992	E. John & G. Michael / Don't let the sun go ...	1	20
08.02.1992	Right Said Fred / I'm too sexy	3	21
29.02.1992	Mr. Big / To be with you	3	24
21.03.1992	Vanessa Williams / Save the best for last	5	27
25.04.1992	Kris Kross / Jump	8	21
20.06.1992	Mariah Carey / I'll be there	2	20
04.07.1992	Sir-Mix-A-Lot / Baby got back	5	28
08.08.1992	Madonna / This used to be my playground	1	20
15.08.1992	Boyz II Men / End of the road	13	32
14.11.1992	The Heights / How do you talk to an angel	2	20
28.11.1992	Whitney Houston / I will always love you	14	23

(E/Apr. noch i.d.Wert.)

*** by Dr. Wolfgang Wittmann, im April 1993 ***

Wolfgang Wittmann

Österreichisches

Hit- Lexikon

**1956-
1983 / 84**

 **Verlag Graz**

- Über 1300 Interpreten mit Kurzbiographien
- Alle Nr.-1-Hits (Singles + LP's) ab 1956
- Titel-Index von ca. 3100 Hit-Singles
- Komplette Auswertung der Verkaufs- und Ö3-Hitparade

Originalseite aus dem Interpreten-Index Teil III des HIT-LEXIKONS

294

ich Meteorologe bin(1976),Daddy Blue(There's No Business Like Show Business)(1978),Keine ruhige Minute(1979).

LP's:			
19.08.1969	5	Ich wollt' wie Orpheus singen	4 W. Intercord
30.11.1972	8	Mein Achtel Lorbeerblatt	1 W. Intercord
15.07.1974	8	Wie vor Jahr und Tag	4 W. Intercord
15.12.1977	16	Menschenjungen	8 W. Intercord
15.09.1979	20	Keine ruhige Minute	4 W. Intercord
15.07.1983	17	Die Zwölfte	2 W. Intercord

MFSB

MFSB(Mother,Father,Sister,Brother) war keine feste Band,sondern eine Gemeinschaft von mehr als 30 Studiomusikern,die Kenny GAMBLE/Leon HUFF Komposition "TSOP" war einer der erfolgreichsten Titel des sog."Philly-Sounds".

Instrumentaltitel

Singles:
15.11.1974 17 TSOP (The Sound Of Philadelphia)(I) W. Philad.
Weiters empfehlenswert:Let's Clean Up The Ghetto(1977).

Herkunftsland

SCHOTTLAND

Interpret

MIDDLE OF THE ROAD

Gruppenmitglieder

Sally CARR(Gesang),geb.28.03.1950 Glasgow
Ken ANDREWS(Drums),geb.28.08.1947 Glasgow
Ian Lewis CAMPELL(Git.),geb.15.07.1948 Glasgow
Eric Lewis CAMPELL(Baß),geb.17.07.1950 Glasgow (ab 1974)
Neil HENDERSON(Git.),geb.11.02.1953 Glasgow

Werdegang

Von einem Hintertreppen-Manager unter vielen Versprechungen nach Italien geholt,wurde die 1969 gegründete Glasgower Band um Blickfang Sally CARR von einem Mitarbeiter von RCA Italien im Badeort Viareggio entdeckt und nach Rom zu Probeaufnahmen gelotst,innerhalb kurzer Zeit wurde die Lolly STOTT-Nummer "Chirpy Chirpy Cheep" aufgenommen.3 Jahre lang wurde jede ihrer Happy-Singles ein Tanz- und Mitsummknüller,als sie merkten,daß ihre Songs nicht mehr so einschlugen,versuchten sie durch Aufnahme eines weiteren Gitarristen rockigere Töne anzuschlagen,doch das Publikum hatte sich an ihnen sattgehört.So tingelten sie wie früher durch Tanzlokale,in Zusammenhang mit der Medley-Welle tauchte ihr Name noch einmal in den Hitparaden auf(1981"The Medley").

Eintritt in die
Hitparade

Singles:			
22.03.1971	1(2)	Chirpy Chirpy Cheep Cheep (Ö3)	13 W. RCA
18.04.1971	1(7)	Chirpy Chirpy Cheep Cheep (Orig.:Lolly STOTT,1970)	20 W. RCA
21.06.1971	9	Tweedle Dee,Tweedle Dum (Ö3)	2 W. RCA
14.10.1971	11	Soley Soley (Ö3)	1 W. RCA
05.11.1971	7	Soley Soley	4 W. RCA
29.11.1971	1(5)	Sacramento (Ö3)	23 W. RCA
06.01.1972	1(4)	Sacramento	17 W. RCA
13.04.1972	3	Samson & Delilah	9 W. RCA
30.04.1972	3	Samson & Delilah (Ö3)	10 W. RCA
12.10.1972	9	Bottoms Up	3 W. RCA
15.04.1973	14	Yellow Boomerang	8 W. RCA

Anzahl der Wochen
auf Platz 1

Weiters empfehlenswert:Kailakee Kailako(1973),Samba D'Amour(1973),

Aufzählung weiterer Titel,
die international erfolgreich
waren bzw. die auf Ö3 häufig
gespielt wurden

Interpret der
Originalversion

Titel

Es handelt sich um eine
Platzierung auf Ö3

Anzahl der Wochen
in der Hitparade

Plattenfirma

Liebe Ton-TRÄGER-Leser!

Ich freue mich mit Ihnen
über eine kompetente
Musikzeitung für Fans
und Sammler, und
hoffe, Sie bei den
STAR-CLUB-Keramistellungen
sehr zahlreich begrüßen
zu dürfen.

Franz Fuchs

Franz KASCHA

oder

der gute Geist des **Star - Club's**

Seit 1987 liegen die Geschicke des Wiener **Star - Club's** in den Händen von **Franz Kascha**. Er nahm sich sehr viel vor, denn obwohl der Club zu diesem Zeitpunkt ziemlich Out war, trat er dennoch indirekt die Nachfolge des legendären **Hannes Patek** an, der in den 60er und 70er Jahren den "Sever-Saal", wie er im Volksmund hieß, zu ungeahnten Höhen führte.

Am 7. März 1952 in Wien geboren, erlernte Franz den Beruf eines Schriftsetzers. Von seinen 3 Brüdern, die sich der Leichtathletik verschrieben haben, scheint er sein Durchsetzungsvermögen zu haben. Was ihm aber ganz offensichtlich schon in die Wiege gelegt wurde, ist sein Organisationstalent. Schon mit 15 Jahren gründet er einen Jugendclub. Zur Eröffnung erscheint der Bezirksvorsteher mit allem, was sich so an Regionalprominenz anbieten läßt. Und genau eine halbe Stunde, bevor unser Clubgründer seine Eröffnungsrede halten sollte, stellte er erschrocken fest, daß er sein Konzept zu Hause vergessen hatte. Da wollte er schon flüchten. Doch sein damaliger Mentor nahm ihn beiseite und sie notierten in Stichworten die Rede. Dann schob er ihn zum Rednerpult und Franz brillierte ohne unnötige Ausschweifungen. Seither gibt es nur mehr Stichworte zu einer Rede.

Bei der Clubführung bewährte sich Franz Kascha so sehr, daß er in der Folge zum gefragten Veranstaltungsleiter wurde. Dies beweisen seine unzähligen Erfolge auf diesem Gebiet. Ob er nun von 1976 bis 1986 den "Otta-kringer Kirtag" veranstaltete oder von 1983 bis heute das "Donauinselfest" mitmanagt, 2 Jahre den "Währinger Kirtag" leitete, die Feier zum 300-jährigen Bestehen der Wiener Feuerwehr aufzog, das "Lenau-Gassen-Fest" schupfte oder zum Insel-Rock-Fest das erste Großzelt mit Holzfußboden nach Wien brachte, überall war er mit dem Erfolg verheiratet.

Dabei begann sein Debut im **Star - Club** alles andere als ermutigend. Zur ersten Veranstaltung erschienen gezählte 27 Gäste. Daran

kann man am besten ersehen, in welchem Zustand er den Club übernommen hatte. Hier half neben allen seinen Talenten und Vorzügen nur der Wille zum Erfolg, gepaart mit ehrlicher und geradliniger Hartnäckigkeit.

Die ersten Veranstaltungen sahen Künstler wie die **Euro-Five**, **Hannes Beyer** und die **Rockets** oder die **Hubbubs** im Wiener **Star - Club**, für dessen Namensgebung eine Genehmigung des Originals, des **Hamburger Star-Clubs**, vorliegt. Nach und nach wurden die Stargäste internationaler. Der Durchbruch gelang **Franz Kascha** eigentlich im April 1989 mit **Percy Sledge**. Als Vorgruppe argierte damals **Andy Lee Lang**. Seither gehört der Terminkalender des **Star - Club's** zu den wichtigsten Requisiten eines jeden Rock- und Popmusik-Fans.

Als Höhepunkte unter den vielzähligen Veranstaltungen sind wohl unter anderem die Auftritte des **Pasadena Roof Orchestra's** in den Jahren 1991 und 1992 werten. Daher darf man auch den 5. und 6. November 1993 nicht versäumen, wenn sie wieder im Club auftreten. Rückblickend muß man aber mindestens ebenso als Highlights die Auftritte von **Andy Lee Lang** mit seiner **Las-Vegas-Show**, **Bill Haley's Original Comets** (treten am 12. Juni wieder auf), von der **King Pleasure Jive**, von **Wanda Jackson** und des bereits zur lebenden Legende gewordenen **Paul Würges** betonen. Durch traurige Umstände besonders hervorzuheben wäre noch der letzte öffentliche Auftritt von **Bruce Low**, der kurz darauf leider für immer von uns gegangen ist.

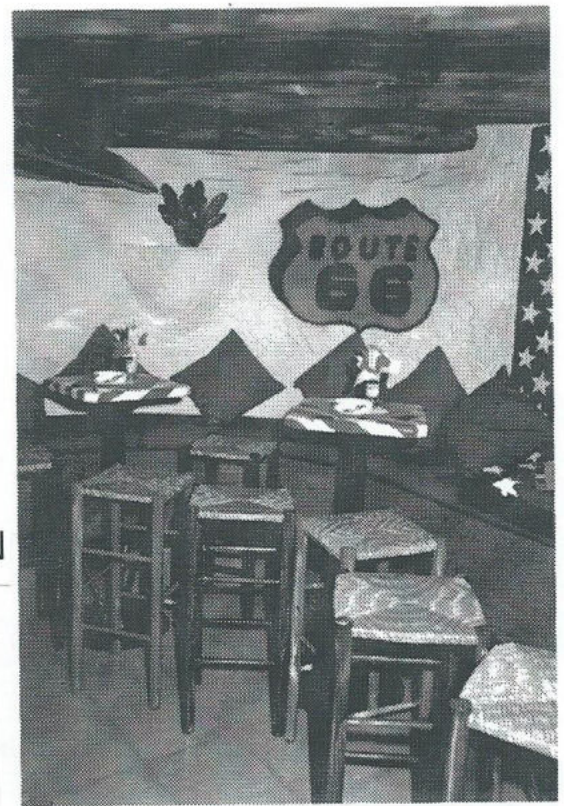
Franz Kascha plant für 1994 auf der Hohen Warte in Wien ein 3-tägiges Rock'n'Roll, Rockabilly und Rhythm & Blues - Festival, zu dem er aber noch einen kompetenten Partner sucht. Interessenten melden sich bitte unter der Wiener Telefonnummer 492 12 10 oder schreiben an den

Star-Club

1160 Wien, Schuhmeierplatz 17-18



CHINA TOWN



JIM BEAM STATION



Foto: Heinz ECKL

GIRLY
AND THE BLUECAPS
IM s'PENDL



FLAMINGO
BAR

BOLERO

Wo Hi-Fi zuhause ist

Am 7. April war unser TON-TRÄGER-Team im Rahmen einer geschlossenen Gesellschaft zur Neueröffnung der Discothek **BOLERO** in Leobersdorf, ca. 20 Autominuten südlich von Wien, geladen. Angekündigt waren **Girly And The Bluecaps**, **Mo** und **Dominic Heinzl**, der die Eröffnung moderieren sollte. Im Zentrum des Interesses stand aber der modernste Sound Europas. Eine volldigitalisierte Musikanlage, von JBL installiert, mit einer Leistung von 10.000 Watt. Dazu - erstmalig in einer Discothek - Lautsprecher in HiFi-Qualität mit einer Frequenz von 25 Hz bis 25.000 Hz. Dies ergibt einen hochwertigen Sound, der z.B. auf der Tanzfläche die volle Beschallung ermöglicht, während bei den Tischen zu einer Hintergrundmusik in HiFi-Qualität gemütlich geplaudert werden kann. Dazu kommt noch eine computergesteuerte Lichtanlage, die ein Scheinwerfermeer von 40.000 Watt dirigiert.

Soweit die Ankündigung, die uns doch ein wenig neugierig machte. Schon der erste Eindruck war wirklich positiv. Rund um's **BOLERO** gibt es eine **Szene Leobersdorf**, die zum Verbleiben anregt. Da ist einmal **s'PENDL**, ein heimeliges Musiklokal mit sehr intimen Rahmen, in dem jeden Mittwoch ab 22 Uhr live Jazz, Blues und Boogie und jeweils Donnerstag, Freitag und Samstag ein Oldieabend geboten wird. Hier bieten heute **Girly And The Bluecaps** eine tolle Mischung aus Rock'n'Roll, Boogie und Blues. Für alle, die es noch nicht wissen, das "Girly" ist **Regina**, eine der "Motorbienen". Sie singt gemeinsam mit **Georg Weiss**, dem Gründer von "Schurli und die Motorbienen".

Schon richtig in Stimmung gebracht, begibt man sich kurz vor 22 Uhr in Richtung Discothek, um der Eröffnung pünktlich beizuwohnen. Dabei kommt man durch das Restaurant **GALERIE**, das seine Gäste wirklich mit allen Köstlichkeiten verwöhnt. Auch hier ein wirklich gelungenes Ambiente und, wie jede Lokaleinheit, hervorragend gegen alle äußeren Lärmeinflüsse abgeschirmt.

Weiter geht es, am Abgang zum **SEKT-KELLER** (hier gibt es jeden Freitag und Samstag Hardrock) und am urigen **BIER-ECK** vorbei, nun endgültig ins **BOLERO**. Auch hier wird

man von einer für eine Disco direkt gemütlichen Atmosphäre empfangen. Zuerst fallen neben den dezent gruppierten Tischen und den harmonisch in die Tanzlandschaft eingegliederten Bars (im Zentrum die **Jim Beam Station**, die reizende **Flamingo-Bar** und die **VIP-Lounge**, auch **China-Town** genannt und von **Schurli und die Motorbienen** auf ihrer neuen CD "So eine Nacht" besungen) die beiden Tanzflächen auf. Die eine permanent direkt neben "**Mundl's**", dem langjährigen und vielfach bewährten Disc-Jockey, Regiezentrum und die zweite, etwas erhaben, als Bühne für Shows und Live-Auftritte vorbereitet.

Vorbei an neugierig gespannter Jugend bahnen wir uns einen Weg zur Bühne, wobei wir auch **Helmut Fink**, den Chef vom Wiener **Papa's Tapas**, erblicken. Um Punkt 22 Uhr werden die neuen Lautsprecher offiziell mit Ravel's **Bolero** eingeweiht und **Dominic Heinzl** erklimmt das Podium. Nach der Begrüßung lernen wir die neue Soundmaschine kennen. Untermalt von phantastischen und bizarren Lichtspielen läßt uns **Mundl** die ganze Bandbreite seiner akustischen Möglichkeiten genießen. Von sanften und getragenen Tönen bis hin zum geradezu schrillen Stakkato, vom melodischen Reigen bis zu pompösen Bassrhythmen umspült uns gleichsam der Sound der Zukunft. Und das Bemerkenswerteste: Sofort nachdem man von einem Schlagzeug akustisch niedergemacht wurde, kann man sich problemlos in normaler Lautstärke unterhalten. Der neue Sound hinterläßt kein Ohrensausen oder -dröhnen.

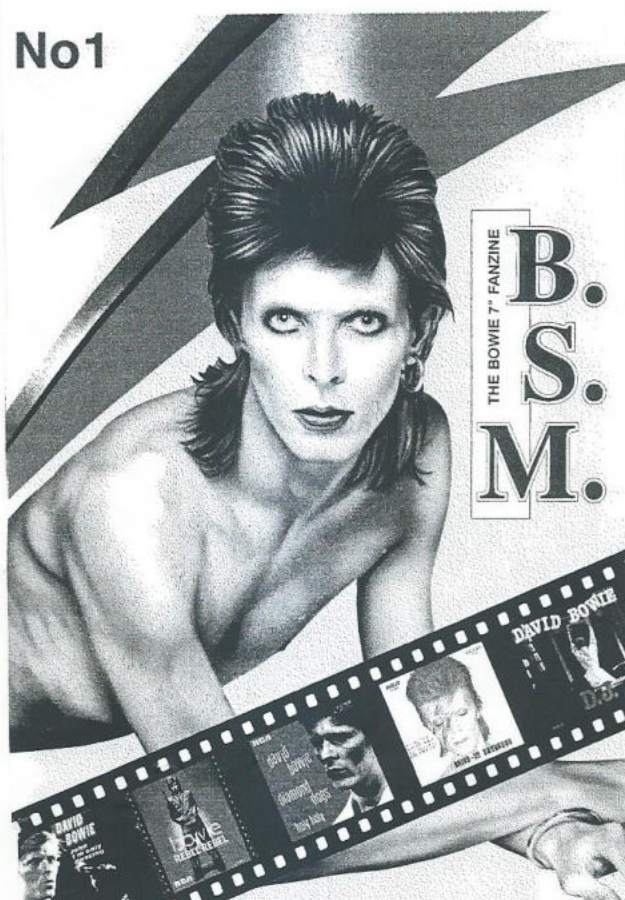
Nachdem uns **Mo** (mit charmanter Begleitsängerin) von seinem Können auch abseits der Elektronik überzeugt hat, überlassen wir das Feld der tanzbegeisterten Jugend und begeben uns wieder ins **s'PENDL**, wo wir uns bis nach Mitternacht von **Girly And The Bluecaps** verwöhnen lassen.

Alles in allem ein gelungener Abend und sowohl **s'PENDL**, als auch das **BOLERO** und die **GALERIE** sehen uns sicher bald wieder.

Szene Leobersdorf

2544 Leobersdorf, Wr. Neustädterstraße

B. S. M.



B.S.M. "BOWIE SINGLE MANIA" THE BOWIE 7" FANZINE

A4, 36 SEITEN, 82-FARBIGE SINGLE-COVER-ABBILDUNGEN
AUFWENDIGE ILLUSTRATION. EIN MUSS FÜR JEDEN
BOWIE-FAN ! ZU BEZIEHEN BEI :

ROGER HEIDLMAYR
OSKAR-HELMERSTR: 13 / 6 / 5
2514 TRAISKIRCHEN
AUSTRIA

ZUM PREIS VON öS 200,-- (INKLUSIVE PORTO)

PER POSTANWEISUNG ODER CASH IM BRIEF

WIE HANDHABE ICH DEN TON - TRÄGER - KATALOG ?

Bitte lesen Sie die folgenden Erläuterungen aufmerksam durch; sie tragen sicherlich zum besseren Verständnis dieses Heftes bei und bei Geschäften, sei es bei Börsen, Verkauf, Tausch oder Suchen, garantieren sie eine problemlose Abwicklung!

Sie haben die Möglichkeit Platten, CD's, Schellacks, Videos, Literatur, Zubehör etc. auf zwei Arten zum Verkauf anzubieten: Sie können sie bei den regelmäßigen **Börsen** gegen ein Höchstgebot versteigern oder Sie können sie im Bereich **Verkauf** zu einem festen Preis anbieten. Auf jeden Fall verwenden Sie bitte unbedingt die sich im Heft befindlichen Vordrucke, da ansonsten Ihre Inserate nicht angenommen werden können. Reicht der Platz auf einem der Formulare nicht aus oder Sie wollen den Vordruck nicht aus dem Heft heraustrennen, so können Sie auch eine Fotokopie der Formulare verwenden. Bitte füllen Sie die Vordrucke jedoch stets gut leserlich (am Besten mit Schreibmaschine) und deutlich sichtbar aus, um Wiedergabefehler zu vermeiden.

Wichtig: Das Inserieren von Bootlegs (= illegale Raubkopien, Schwarzpressungen), Counterfeits (= Fälschungen), sowie aller anderen Tonträger, durch deren Verkauf Rechte Dritter verletzt werden, geschieht ausnahmslos in alleiniger Verantwortung und Haftung des Inserenten. Mögliche rechtliche Konsequenzen trägt allein der Anbieter.

Börsen - Inserate

Für Börsen eignen sich eher seltenere Exemplare oder Angebote, die im Trend der Zeit liegen. Setzen Sie auch Ihre Mindestgebote nicht zu hoch an, um Interessenten nicht abzuschrecken. Gemäßigtere Mindestgebote erzielen in der Regel auch die besseren Ergebnisse.

Mit der Einsendung Ihrer Börsenanzeige verpflichten Sie sich, die von Ihnen angebotenen Exemplare bis zum 20. Tage nach Börsenschluß nicht anderwertig zu vergeben. Sie haben die juristische Verpflichtung, alle Exemplare, die aus Ihren Anzeigen ersteigert worden sind, gegen das Höchstgebot (= Kaufpreis) an den jeweils Meistbietenden zu verkaufen. Falsch eingestufte Exemplare müssen vom Anbieter gegen Rückzahlung der Verkaufssumme (inkl. Portospesen) zurückgenommen werden.

Ein Verstoß gegen diese Verpflichtungen führt zum Ausschluß von den Börsen.

Festpreis - Inserate

Der Festpreisteil bietet Ihnen die Möglichkeit Ihre Platte etc. möglichst rasch zu einem Fixpreis zu verkaufen. Sie schreiben in die 3. Spalte Ihres Anzeigen-Formulares "**V**" (= **Verkauf**). In diesem Falle müssen alle Ihre Artikel in der letzten Spalte mit einem Festpreis versehen sein. Fehlen die Preisangaben, wird die Anzeige nicht veröffentlicht. Ebenso wenig gelangen Festpreisanzeigen zur Veröffentlichung, die anstelle einer Preisangabe Formulierungen wie "Verhandlungsbasis, gegen Gebot, gegen Höchstgebot, Angebot, Verhandlungssache etc." enthalten. Solche Anzeigen gehören ausschließlich unter "Börse" veröffentlicht.

Tausch - Inserate

Sie können die Anzeigen-Formulare aber auch für Tauschanzeigen verwenden. Dann setzen Sie in die 3. Spalte Ihres Vordruckes ein "**T**" (= **Tausch**). Die Preisangabe entfällt, da es sich um einen Tauschwunsch handelt.

Such - Inserate

Außerdem können Sie auf diesen Formularen auch Suchanzeigen platzieren. Dann setzen Sie in die 3. Spalte ein "**S**" (= **Suchen**). In die Spalte "Zustand" schreiben Sie die Qualität, die die Platte mindestens haben sollte. Und in die Spalte "öS" können Sie entweder eine ungefähre Preisvorstellung oder auch ein "VH" (= Preis ist Verhandlungssache) setzen.

Wichtig: Auf keinen Fall dürfen Sie die vier Handlungsarten (Börse, Verkauf, Tauschen und Suchen) auf einem Formular vermischen. Bitte unbedingt für jede Handelsgruppe ein eigenes Anzeigen-Formular verwenden, da Ihre Anzeige ansonsten nicht bearbeitet werden kann.

Bitte unbedingt alle Formulare richtig und vollständig ausfüllen !

WIE BEWERTE ICH PLATTEN UND COVER RICHTIG ?

Legen Sie bitte bei der Bewertung der Plattenqualität und der des Covers strengste Maßstäbe an, da Sie verpflichtet sind eine falsch bewertete Platte, die Sie angeboten haben, samt Spesenersatz zurückzunehmen.

M = Mint

Die Platte (bzw. das Cover) ist in jeder Beziehung - optisch und akustisch - in einem neuwertigen Zustand. Fremdgeräusche sind nicht vorhanden.

VG = Very Good

Die Platte ist gespielt und weist leichte Fremdgeräusche auf. Haarkratzer sind vorhanden, jedoch kaum hörbar. Das Cover weist leichte Abnutzungserscheinungen auf. Der Wert einer VG/VG-Platte beträgt 75% einer M/M-Platte.

G = Good

Die Platte ist wiederholt abgespielt worden. Hörbar sind Fremdgeräusche wie leichte Kratzer oder durch wiederholtes Abspielen entstandenes Grundrauschen. Dennoch ist eine mit G eingestufte Platte noch gut abspielbar und durchaus kaufenswert. Das Cover weist deutliche Abnutzungserscheinungen, kleine Risse oder Farbflecken (Tinte, Stempel, Klebebandspuren, Restaurierungsspuren durch Filz- oder Farbstifte etc.) auf. Der Wert einer G/G-Platte beträgt 50% einer M/M-Platte.

W = Worn

Bei dieser Qualitätsstufe beginnen die schlechten Platten. Sie sind überdurchschnittlich abgespielt. Kratzer und Grundrauschen sind deutlich hörbar. Nur bei sehr seltenen Stücken lohnt hier ein Kauf zur Vervollständigung der Sammlung. Das Cover dieser Qualität ist stark beschädigt, oftmals eingearissen oder stark verschmutzt (Klebstoffe, starke Flecken wasserfester Filzstifte etc.). Der Wert einer W/W-Platte beträgt 25% einer M/M-Platte.

F = Fair

Die Platte ist akustisch völlig ohne Wert, da sie praktisch nicht mehr abspielbar ist. Der Kauf einer solchen Platte geschieht nur zu Archivzwecken. Das Cover ist zerrissen oder nur unvollständig erhalten. Der Wert einer F/F-Platte beträgt maximal 10% einer M/M-Platte.

+ (Plus) oder - (Minus) Kürzel

Sie werden an eine der vorstehenden Qualitätsstufen angehängt, wenn sich die Platte (oder das Cover) keiner der Qualitätsstufen eindeutig zuordnen läßt. Z.B.: Ist eine Platte besser als VG, aber nicht mehr M, so lautet in diesem Fall die korrekte Bewertung VG+. Liegt die Qualität der Platte aber noch eher im M-Bereich als im VG-Bereich, so lautet die korrekte Bewertung M-.

Co = Cut Out

Hier handelt es sich um eine Platte, die aus Restbeständen der Industrie oder des Großhandels stammt. Solche Platten werden in der Regel mit Mengenrabatten zu extremen Billigpreisen an den Handel abgegeben. Sie sind auch für den Laien eindeutig daran zu identifizieren, daß bei der Hülle eine Ecke abgeschnitten ist (Cut-Out) oder daran, daß die Hülle an einer ihrer Ecken gelocht ist. Grundsätzlich muß der Sammler wissen, daß derartig präparierte Hüllen eine Wertminderung seiner Platten bedeutet.

RE = Reissue

Bei dieser Platte handelt es sich um eine Wiederveröffentlichung oder eine Nachpreßung mit der Original-Titelauswahl und im Original-Cover der Erstpressung. Reissues sind im Normalfall

zweifelsfrei an der geänderten Bestellnummer zu erkennen. Reissues und Counterfeits müssen als solche angegeben werden, da ihr Wert in der Regel nur Bruchteile vom Wert des Originals beträgt.

SS = Still Sealed

Die Hülle dieser Platte ist noch versiegelt, also in eine Plastikfolie eingeschweißt oder mit einer geschlossenen Cellophan-Hülle versehen. Vom Kauf solcher Platten ist grundsätzlich abzuraten. Eine SS-Platte ist nicht unbedingt auch neuwertig, da zum Teil mit der Praxis des "nachträglichen Versiegeln" bereits gespielter Platten dem Käufer falsche Tatsachen vorgespielt werden. Desweiteren kann der Käufer auch nicht ausschließen, daß industrierversiegelte Platten Preßfehler aufweisen. Bei Schallplattensammlern jedoch gilt das ungeschriebene Gesetz, daß versiegelt gekaufte Platten vom Verkäufer nicht zurückgenommen werden, wenn sich nach Öffnung der Versiegelung herausstellt, daß die Platte nicht neuwertig ist. Der Käufer einer solchen Platte sollte deshalb grundsätzlich darauf bestehen, daß der Verkäufer vor Abschluß des Kaufes die Versiegelung entfernt. Im anderen Fall ist der Kauf einer SS-Platte eine "Katze im Sack".

VA = Various Artists

Hierunter versteht man Platten, an denen verschiedene Interpreten beteiligt sind. Dazu zählen vor allem sogenannte Compilation-LP's oder Sampler (Beispiel: Best Of Irish Folk Music etc.), Festival- oder Konzert-Zusammenstellungen (z.B.: Concert For Bangla Desh), sowie Soundtracks (=Filmmusiken), Rock-Opern (Hair etc.) und Session-LP's, an denen verschiedene Musiker, die im Normalfall nicht derselben Gruppe angehören, beteiligt sind.

Bewertungstabelle:

Cover

P l a t t e		M	VG	G	W	F	-
	M	100%	90%	80%	70%	60%	25%
	VG	82,50%	75%	67,50%	60%	52,50%	21,50%
	G	60%	55%	50%	45%	40%	15%
	W	32,50%	30%	27,50%	25%	22,50%	8%
	F	15%	13%	12%	11%	10%	4%
	-	10%	8%	6%	4%	2%	-

TON - TRÄGER

Formular - Kürzelliste:

1. Spalte **Nr.**: fortlaufende Numerierung

2. Spalte **A**: Art des angebotenen Exemplares:

S = Single
M = Maxi-Single
L = LP
E = EP
C = CD
O = Video
K = Schellack
R = Literatur
Z = Zubehör

3. Spalte **H**: Handelsart

A = Börse
V = Verkauf
T = Tausch
U = Suchen

4. Spalte **Text**: Möglichst genaue Beschreibung Ihres angebotenen oder gesuchten Exemplares

mit Interpret, Titel (bei Single ev. auch 2. Seite), Label u. Label-Nr.
und ev. Besonderheiten (mit Booklet, rotes Vinyl etc.)

VA = Verschiedene Interpreten
RE = Reissue
CO = Cut Out

5. Spalte **Land**: Mit internationalen Kurzzeichen Land der Preßung u. wenn möglich Jahr

6. Spalte **Zustand**: Plattenzustand / Coverzustand

M = Mint
VG = Very Good
G = Good
W = Worn
F = Fair
+/- = Zur feineren Abstimmung der Qualitätsstufen

7. Spalte **öS**: Preisangabe in österreichischen Schillingen

WIE BIETE ICH BEI TON - TRÄGER - BÖRSEN RICHTIG ?

Wollen Sie bei unseren Börsen mitbieten, so beachten Sie bitte unbedingt die nachstehenden Regeln, die für alle Teilnehmer rechtsverbindlich sind:

1 Alle Gebote zu Börseartikeln werden ausschließlich an die Redaktion gesandt. In keinem Fall an die Inserenten der Platten etc.

2 Gebote werden nur auf dem dafür vorgesehenen "Gebots-Formular" angenommen. Reicht der Platz auf dem Gebots-Formular nicht aus oder wollen Sie den Vordruck aus dem Heft nicht heraustrennen, so können Sie auch eine Fotokopie des Gebots-Formulares verwenden. Der Kopf muß vom Bieter vollständig ausgefüllt werden und mit seiner Unterschrift versehen sein.

3 Einsendeschluß: Der Börseschluß ist bei jeder Börse groß und deutlich angeführt. Maßgebend ist das Einlangen des Gebotes in der Redaktion. Verspätet einlangende Gebote werden nicht mehr gewertet.

4 Alle Gebote sind ausschließlich in österreichischer Währung abzugeben.

5 Telefonische Gebote werden nicht angenommen.

6 Unabhängig von den Angaben des Anbieters gilt als vereinbart, daß generell für alle im Rahmen der Börse angebotenen Artikel ein Mindestgebot von öS 50,-- einzubringen ist.

7 Jedes Gebot muß eindeutig sein. Spielraumgebote (von öS bis öS) oder automatische Erhöhungen ("biete auf jeden Fall um 1 Schilling mehr") werden nicht angenommen.

8 Bis zum Börsenende können abgegebene Gebote beliebig erhöht, erniedrigt oder zurückgezogen werden. Bitte auch dafür unbedingt unsere Gebots-Formulare verwenden.

9 Bei gleichlautenden Geboten entscheidet die Reihenfolge des Eingangs.

10 Schreiben Sie Ihre Gebote deutlich, am besten mit der Schreibmaschine. Schreiben Sie eindeutige Zahlen. Unvollständige, unleserliche oder zweideutig ausgefüllte Vordrucke, insbesondere solche, auf denen die Unterschrift des Bieters fehlt, bleiben unberücksichtigt.

11 Die Auswertung der Börsen geschieht mittels Computer. Alle Beteiligten sind bemüht fehlerfreie Auswertungen zu gewährleisten. Treten dennoch im Einzelfall bei der Verarbeitung und der Auswertung der Gebote Fehler auf, so sind alle damit betrauten Personen von jeder Haftung und Verantwortung befreit. Ein Recht auf Schadenersatz kann im Fehlerfalle weder vom Inserenten noch vom Bieter geltend gemacht werden.

12 Nach Börsenannahmeschluß setzen sich Verkäufer und Meistbieter direkt miteinander in Verbindung. Der Käufer hat die rechtliche Verpflichtung die ersteigerte Platte gegen sein Höchstgebot abzunehmen und zu bezahlen.

Wichtig: Die Nichtbeachtung der unter 1 - 12 genannten Börserregeln hat den Ausschluß von der Börse zur Folge. Wiederholtes Zuwiderhandeln führt automatisch und unwiderruflich zum Ausschluß von allen künftigen Börsen. Wir behalten uns das Recht vor, Namen und Anschrift des Betreffenden zum Schutz aller anderen Börseteilnehmer im Rahmen einer "Schwarzen Liste" regelmäßig und unbefristet zu veröffentlichen.

Hinweis: Bei Post- oder Bahnversand trägt das alleinige Transportrisiko der Empfänger. Bei wertvollen Sendungen empfehle ich Ihnen daher eine Transportversicherung.

TON - TRÄGER

Börse Nr. 3

Gebots - Annahmeschluß :

31.07.1993

Gilt als in der Redaktion eingelangt!

Name, Adresse, Telefon, Bankverbindung, Ihre Zahlungsbedingungen:

 K-Nummer: **237**

 Johann KRAMSEL
 mit der K-Nummer an die Redaktion

 Vorauszahlung + Porto
 oder per Nachnahme

1	L	A	AC/DC: High Voltage - Atlantik ATL 50257	D/76	VG+/VG+	100,--
2	L	A	AC/DC: Let There Be Rock - Atlantik ATL 50366	D/77	VG+/VG+	100,--
3	L	A	AC/DC: Highway To Hell - Atlantik ATL 50628	D/79	VG+/VG+	120,--
4	L	A	AC/DC: Back In Black - Atlantik ATL 50735	D/80	VG+/VG+	110,--
5	L	A	ADICTS: Fifth Overture - SL Records SL 805 111-938	D	M/M	130,--
6	L	A	AEROSMITH: Rocks - CBS 81379	D/76	VG/VG	170,--
7	L	A	BIRTHCONTROL: Rebirth - CBS 65963	NL/73	M/VG	130,--
8	L	A	BIRTHCONTROL: The Best Of Birthcontrol - CBS 81362	D/77	VG-/G+	130,--
9	L	A	BLIND FAITH: Blind Faith - Polydor 583059	UK/69	G	25,--
10	2L	A	BLUE OYSTER CULT: On Your Feet Or On Your Knees - CBS 88116 (Doppelalbum)	NL/75	VG+/VG+	200,--
11	L	A	J.J.CALE: Shades - Mercury 6302 210	D/80	M/VG+	120,--
12	L	A	J.J.CALE: 5 - Mercury 6302 209	D/79	M/M	140,--
13	L	A	J.J.CALE: Really - Mercury 6302 206	NL/72	M/VG	160,--
14	L	A	WALTER CARLOS: Switched-On Bach - CBS 63501	NL/69	M/VG+	240,--
15	L	A	WALTER CARLOS: The Well-Tempered Synthesizer	NL/69	M/VG+	280,--
16	L	A	COLOSSEUM II: War Dance - MCA Records 0062.094	D/77	VG+/VG+	120,--
17	L	A	COLOSSEUM II: Electric Savage - MCA records MCF 2800	UK/77	VG+/VG+	100,--
18	L	A	EAGLES: The Long Run - Asylum Records ASY 52181	YUG/80	M/M	120,--
19	L	A	EARTHQUAKE: Electric Sun - Brain 0060.196	D/79	M/M	120,--
20	L	A	ELOY: Silent Cries And Mighty Echoes - Harvest 38 778 7	D/79	M/M	100,--
21	L	A	ELOY: Colours - Harvest 1 C 064-45 936	D/80	M/M	100,--
22	L	A	ROGER GLOVER: Elements - Polydor 2391 306	D/78	VG+/VG+	120,--
23	L	A	BARCLAY JAMES HARVEST: Time Honoured Ghosts - Polydor 2383 361	D/75	M/M	160,--
24	L	A	BARCLAY JAMES HARVEST: Gone To Earth - Polydor 2460 273 (Gimmixcover)	D/77	M/M	200,--
25	L	A	BARCLAY JAMES HARVEST: XII - Polydor 2460 282	D/78	VG+/VG+	130,--
26	L	A	BARCLAY JAMES HARVEST: Eyes Of The Universe - Polydor POLD 5029 (2442 14)	UK/79	M/M	170,--
27	L	A	BARCLAY JAMES HARVEST: Berlin - A Concert For The People - Polydor 2383 638	D/82	VG+/M	140,--
28	L	A	BARCLAY JAMES HARVEST: Welcome To The Show - Polydor 841 751-1	NL/90	M/M	120,--
29	L	A	BRUCE HORNSBY & THE RANGE: Scenes From The Southside - RCA 60 043-7	D/88	M/M	100,--
30	L	A	JANE: Between Heaven And Hell - Brain 60.055 (farbiges Logo)	D/77	VG+/M	130,--
31	L	A	JANE: Age Of Madness - Brain 0060.124	D/78	VG+/VG+	110,--
32	L	A	KISS: Destroyer - Casablanca NB 7005	D/76	VG+	25,--
33	L	A	KISS: Ace Frehley - Casablanca NB 7052	D/78	VG+/VG+	120,--
34	L	A	LILAC ANGELS: Hard To Be Free - Harvest 1 C 066-45 056	D/78	VG+/VG+	140,--
35	L	A	LORRY: Be Careful, Too - Innovative Communication KS 80.003	D/80	VG+/VG-	100,--
36	L	A	MAHOGANY RUSH: IV - CBS 81417	NL/76	M/VG	150,--
37	L	A	MAHOGANY RUSH: World Anthem - CBS 81978	NL/77	VG+/VG+	190,--
38	L	A	MAHOGANY RUSH: Live - CBS 82621	NL/78	VG+/VG+	150,--
39	L	A	MIRAGE: Camel - Nova Decca 6.21 598	D/74	VG/VG	120,--
40	L	A	TED NUGENT: Ted Nugent - Epic EPC 69168	NL/75	G+/G-	40,--
41	L	A	TED NUGENT: Free For All - Epic EPC 81397	NL/76	VG/VG+	90,--
42	L	A	ROBERT PLANT: The Principle Of Moments - Vertrieb WEA 79-0101-1	D/83	VG+/VG	120,--
43	L	A	TERJE RYPDAL: What Comes After - ECM Records ECM 1031 ST	D/74	M/VG-	120,--
44	L	A	TERJE RYPDAL: After The Rain - ECM Records ECM 1083 ST	D/76	M/VG-	220,--
45	L	A	MICHAEL SCHENKER GROUP: The Michael Schenker Group - Chrysalis 202 846	D/80	VG+/VG+	100,--
46	2L	A	KLAUS SCHULZE: Live - Brain 0080.048-2 (Doppelalbum)	D/80	M/VG+	160,--
47	L	A	KLAUS SCHULZE: Timewind - Brain 0001.075	D/75	VG+/VG+	140,--
48	2L	A	KLAUS SCHULZE: X - Brain 0080.023-2 (Doppelalbum) mit Bootleg	D/78	VG+/M	150,--
49	L	A	SEX PISTOLS: Never Mind The Bollocks Here's The Sex Pistols - Virgin 25 593 XOT	D/77	VG+/M	110,--
50	L	A	ALAN PARSONS PROJECT: I Robot - Arista AL 7002	CDN/77	VG+/VG+	100,--
51	L	A	ALAN PARSONS PROJECT: I Robot - Arista 201 148	D/77	VG+/VG+	100,--
52	L	A	PATTI SMITH GROUP: Radio Ethiopia - Arista Sparty 1001	UK/76	VG+/VG+	100,--

Name, Adresse, Telefon, Bankverbindung, Ihre Zahlungsbedingungen:

 K-Nummer: **237**

 Johann KRAMSEL
 mit der K-Nummer an die Redaktion

 Vorauszahlung + Porto
 oder per Nachnahme

53	L	A	SCORPIONS: In Trance - RCA RS 1039	UK/75	VG+/VG+	130,--
54	L	A	SCORPIONS: Virgin Killer - RCA PPL1 4225	UK/76	VG+/VG+	120,--
55	L	A	SCORPIONS: Taken By Force - RCA PL 28 309	D/77	VG+/VG+	120,--
56	2L	A	SCORPIONS: Tokyo Tapes - RCA CL 28331-1 (Doppelalbum)	D/78	VG+/VG+	170,--
57	L	A	SCORPIONS: Lonesome Crow - Brain 0040.023	D/76	VG+/VG+	150,--
58	2L	A	SCORPIONS: World Wide Live - Harvest 1 C 164 24 0343 1 (Doppelalbum)	EEC/85	M/M	150,--
59	L	A	TANGERINE DREAM: Phaedra - Virgin 87 761 XOT	D/74	M/VG+	150,--
60	L	A	TANGERINE DREAM: Sorcerer - MCA 0062.085 (Brückenmotiv)	EU/77	M/M	300,--
61	2L	A	TANGERINE DREAM: Encore - Virgin 25 493 XB (Doppelalbum)	D/77	VG/VG+	180,--
62	L	A	THIN LIZZY: Jailbreak - Vertigo 6360 130 (TV-Cover)	D/76	VG+/VG+	140,--
63	L	A	THIN LIZZY: Nightlife - Vertigo 6360 116	D/74	VG+/VG+	130,--
64	L	A	TOMITA: Pictures At An Exhibition - RCA ARL 1-0838	D/75	VG/VG	150,--
65	L	A	UFO: Phenomenon - Chrysalis 6307 532	D/74	VG+/VG+	140,--
66	L	A	UFO: Live - Decca SLK 16769-P	D/72	VG/VG+	170,--
67	L	A	UFO: Obsessions - Chrysalis 6307 629	D/78	VG+/VG+	140,--
68	2L	A	UFO: Strangers In The Night, Live - Chrysalis 9198 070 (Doppelalbum)	D/78	VG+/VG+	170,--
69	L	A	UFO: Force It - Chrysalis 6307 554	A/75	M/VG+	140,--
70	L	A	VAN HALEN: Fair Warning - Warner Bros. WB 56 899	D/81	M/M	100,--
71	L	A	VAN HALEN: Women And Children First - Warner Bros. WB 56 793	D/80	M/M	100,--
72	L	A	VAN HALEN: Van Halen II - Warner Bros. WB 56 616	D/79	VG+/VG+	100,--
73	L	A	WHITESNAKE: Lovehunter - United Artists - 1 C 064-82 741	D/79	M/M	100,--
74	2L	A	FRANK ZAPPA: Tinsel Town Rebellion - EMI E 50021 (Doppelalbum)	UK/81	M/M	220,--
75	L	A	BLACKBYRDS: Best Of Blackbyrds, Volume One - Fantasy Ace BGP 1012	D/88	M/M	100,--

Name, Adresse, Telefon, Bankverbindung, Ihre Zahlungsbedingungen:

 K-Nummer: **409**

 Gerhard BÜTOW
 2353 Guntramsdorf, Johann Strauß Gasse 10 b

 Vorauszahlung + Porto und Verpackung
 oder per Nachnahme

1	L	A	CROSBY, STILLS, NASH & YOUNG: Deja Vu - Atlantic 50 001	D	VG+/VG+	120,--
2	L	A	CREAM: Disraeli Gears - RSO 2479 185	D	M/M	120,--
3	2L	A	CREAM: Wheels Of Fire - Polydor 2658 110 (Doppelalbum)	D	M/M	200,--
4	L	A	PINK FLOYD: A Momentary Lapse Of Reason	D	VG/VG	120,--
5	L	A	ERNEST ANSERMET: The Worlds Leading Interpreters	URS	M/VG	130,--

Nützen Sie unsere neuen günstigen Börsentarife für Abonnenten

Name, Adresse, Telefon, Bankverbindung, Ihre Zahlungsbedingungen:

 E. BITTERMANN
 2700 Wr.Neustadt/ über die Redaktion

 Vorauszahlung + Porto
 oder per Nachnahme

K-Nummer: 790

1	E	V	AC/DC: Baby Please Don't Go / Jail Break / Soul Stripper - Atlantik PRO 171	D/76	VG	50,--
2	S	V	THE BEES: Hair-Stylist / Bag-Pipes Are Back - Biram 6109 031	F	G	25,--
3	S	V	BIRTHCONTROL: Gamma Ray, Part 1 / Part 2 - CBS S 3677	D/75	G+/VG+	70,--
4	S	V	BIRTHCONTROL: October / Freedom - Amadeo AVRS 21560	A	VG+/VG+	90,--
5	S	V	CONCRETE BLOND: God Is A Bullet / Free / Little Wing - I.R.S. 006-24 1027 7	EEC/89	M/M	40,--
6	S	V	HUMBLE PIE: I Don't Need no Doctor / A Song For Jenny - AM-Records 10 431 AT	D	G+/VG-	70,--
7	S	V	HUMBLE PIE: Big Black Dog / Only A Roach - AM-Records 14 711 AT	D	W	15,--
8	S	V	IRON BUTTERFLY: In A Gadda Da Vida / Easy Rider - Atlantic ATL 10 233	D/72	VG-/G+	60,--
9	S	V	MONTROSE: Bad Motor Scooter / Rock The Nation - WB-Rec. WB 16 359	D/74	G+	25,--
10	S	V	SEX PISTOLS: God Save The Queen / Did You No Wrong - Virgin 11 308 AT	D/77	G-/G	35,--
11	S	V	SPOOKY TOOTH: That Was Only Yesterday / Oh! Pretty Woman - Island 6058 WIP	/69	G	40,--
12	S	V	STRAY DOG: Chevrolet / You Know - Manticore 12 677 AT	D/73	G+	40,--
13	S	V	VAN HALEN: Jump / House Of Pain - WB-Rec. 92-9384-7	D/83	VG/VG+	60,--
14	S	V	VIRUS: King Heroin / Take Your Thoughts - Pilz 05 11101-0	D	VG	40,--
15	S	V	FRANK ZAPPA: I Don't Wanna Get Drafted / Ancient Armaments - CBS 8625	NL/80	G/G	70,--
16	S	V	ROY ALLISON: White Stockings / Try Me Out For Size - Bellaphon BF 18478	D/76	VG/VG	60,--
17	S	V	ARTISTS UNITED AGAINST APARTHEID: Sun City / Not So ... - Manhattan 20 092	EEC/85	VG+/VG+	50,--
18	S	V	BADFINGER: Love Is Easy / My Heart Goes Out - Warner Bros. WB 16323	D/73	VG	30,--
19	S	V	BLACK JACK: Nag-Nag / U.S.-U.S.A. - WEA 18 286	D/80	VG+/VG+	50,--
20	S	V	BLACK JACK: Living For The Weekend / Pitch Out The 70's - WEA 18 388	D/80	VG+	30,--
21	S	V	BON JOVI: You give love a bad name / Raise your hands - Mercury 884 953-7	NL/86	M/M	50,--
22	S	V	BON JOVI: Wanted dead or alive / Shot through the heart - Mercury 888 482-7	NL/84	VG+/VG+	50,--
23	S	V	BON JOVI: Never say goodbye / Shot through the heart - Mercury 888 806-7	NL/86	M/M	50,--
24	S	V	BON JOVI: Bad medicine / 99 in the shade - Vertigo 870 657-7	NL/88	M/M	50,--
25	S	V	BON JOVI: I'll Be There For You / Homebound Train - Vertigo 872 564-7	D/88	VG+/VG+	50,--
26	S	V	JON BON JOVI: Blaze Of Glory / You Really Got Me Now - Vertigo 878 080-7	D/90	M/M	50,--
27	S	V	GRAHAM BONNET: Night Games / Out On The Water - Vertigo 6000 637	D/81	M/VG+	60,--
28	S	V	BOOMTOWN RATS: Diamond Smiles / Late Last Night - Mercury 6008 553	A/79	VG+/VG	65,--
29	S	V	BOOMTOWN RATS: Up All Night / Elephant's Graveyard - Mercury 6059 433	A/81	VG+/VG	55,--
30	S	V	BOOMTOWN RATS: House On Fire / Europe Looked Ugly - Mercury 6059 509	D/82	VG/G	40,--
31	S	V	RE / CO - BOOMTOWN RATS: Rat Trap / So Strange - Mercury 888 965-7	D	VG+/VG	25,--
32	S	V	CAN: Spoon / Shikako Maru Ten - UA 35 304	D	G+	30,--
33	S	V	CESAR: When I Was Young / When I Was Young - Galactica GS 77-102	D/87	M/M	50,--
34	S	V	ALLAN CLARKE: Ruby / You're Losing Me - RCA 74-16 201	D/72	VG+/VG+	90,--
35	S	V	CLIMAX BLUES BAND: Listen To The Night / Church - Virgin 105 108	UK/82	M/VG+	70,--
36	S	V	DARLING: Lookin' Kinda Rock'n'Rolled / Dead End Kids - Famous Charisma 6079 4	D/78	VG+/VG+	70,--
37	S	V	DIRTY DOGS: Do It / Sweet Girl - CBS S 7883	D/79	VG+/VG+	70,--
38	S	V	EARTH, WIND AND FIRE: After The Love Has gone / Rock That! - CBS 7721	NL/79	G	10,--
39	S	V	DAVID ESSEX: Stardust / Miss Sweetness - CBS 2828	NL/74	VG-/VG-	30,--
40	S	V	RAY FENWICK: Queen Of The Night / Between The Devil And Me - Philips 6003 66	D/78	G	15,--
41	S	V	JOHN FOGERTY: Eye Of The Zombie / I Confess - Bellaphon 100-07-410	D/86	VG+/VG+	45,--
42	S	V	FOREIGNER: Head games / Do What You Like - Atlantic ATL 11 417	D/79	M/VG	65,--
43	S	V	FOREIGNER: I Want To Know What Love Is / Street Thunder - Atlantic 789 596-7	D/84	M/CO	40,--
44	S	V	FRANKIE GOES TO HOLLYWOOD: The Power Of Love / The World ... - Island 107	D/84	VG+/VG-	40,--
45	S	V	FRANKIE GOES TO HOLLYWOOD: Two Tribes / One February Friday - Island 106	D/84	M/VG	45,--
46	S	V	FRANKIE GOES TO HOLLYWOOD: Rage Hard / Of Your Little Mind - Island 108 4	D/86	VG+/VG	40,--
47	S	V	FRANKIE GOES TO HOLLYWOOD: Warriors / Warriors Of ... - Island 108 615	D/86	M/M	45,--
48	S	V	GYPSY: Changes Coming / Don't Cry On Me - UA 35 272	D/70	VG+/G	75,--
49	S	V	GYPSY: Gypsy Queen Part 1 / - Part 2 - Metromedia MM 202	D/70	VG+/VG+	85,--
50	S	V	INXS: The One Thing / The Sax Thing - Mercury 814 328-7	NL/83	VG+/VG+	65,--
51	S	V	INXS: Need you tonight / I'm coming (home) - Mercury 888 813-7	NL/87	M/M	50,--
52	S	V	JEFFERSON AIRPLANE: Pretty As You Feel / Wild Turkey - Grunt 65-0500	D	VG-	35,--

Name, Adresse, Telefon, Bankverbindung, Ihre Zahlungsbedingungen:

 E. BITTERMANN
 2700 Wr. Neustadt / Verkauf über die Redaktion

 K-Nummer: **790**
 Vorauszahlung zuzüglich Porto
 oder per Nachnahme

53	S	V	MEAT LOAF: Dead Ringer For Love / More Than You Deserve - Epic EPCA 1697	NL/81	M/M	50,--
54	S	V	999: Found Out Too Late / Lie Lie Lie - Ariola 101 006	D/79	VG+/VG	75,--
55	S	V	POLICE: Wrapped Around Your Finger / Someone To Talk To - A&M AMS 9299	NL/83	M/CO	40,--
56	S	V	COZY POWELL: Na Na Na / Mistral - RAK 1C006-95 743	D/74	M/VG+	65,--
57	S	V	PUZZLE: Weekend Rock / Taxi Driver - Toledo INT 112.516	D/79	M/VG+	55,--
58	S	V	PATTI SMITH GROUP: Because The Night / God Speed - Arista 1C006-60 563	D/78	VG/G	45,--
59	S	V	STEPHEN STILLS: Nothin' To Do But Today / Marianne - Atlantic 10.038	D/71	VG	35,--
60	S	V	STEPHEN STILLS: Isn't It About Time / So Many Times - Atlantic ATL 10 306	D/73	G-	15,--
61	S	V	10CC: I'm Not In Love / Good News - Mercury 6008 014	D/75	G-	15,--
62	S	V	THREE DOG NIGHT: Black And White / Freedom For The Stallion - Probe 93 670	D/72	G+/G+	60,--
63	S	V	ULTRAVOX: Sleepwalk / Waiting - Chrysalis 102 129	D/80	VG/CO	30,--
64	S	V	ULTRAVOX: Vienna / Passionate Reply - Chrysalis 102 905	D/81	VG+/VG+	55,--
65	S	V	ULTRAVOX: The Thin Wall / I Never Wanted To Begin - Chrysalis 103 494	D/81	VG+/VG+	55,--
66	S	V	ULTRAVOX: The Voice / Paths And Angles - Chrysalis 103 702 (Werbemuster)	D/81	G+	20,--
67	S	V	ULTRAVOX: Hymn / Monument - Chrysalis 104 934	D/82	M/M	55,--
68	S	V	ULTRAVOX: Same Old Story / '3' - Chrysalis 108 583	D/86	VG+/VG-	40,--
69	S	V	VANILLA FUDGE: I Can't Make It Alone / Need Love - Atlantic ATL 70.396	D/69	W+	15,--
70	S	V	WHITESNAKE: Here I Go Again / Slide It In - EMI 1C006 20 2087 7	EEC/84	M/M	65,--
71	S	V	STEVE WITHNEY BAND: Judy In Disguise / Beddgelert - Metronome 30 420	D/81	M/M	70,--
72	S	V	YOUNG SOUND CORPORATON: Top Brass' Shocking Trip, 1 / - 2 - Hansa 14 775	D	VG+/VG-	70,--

Name, Adresse, Telefon, Bankverbindung, Ihre Zahlungsbedingungen:

 Sylvia MÜGSCHL
 1150 Wien / Verkauf über die Redaktion

 K-Nummer: **182**
 Vorauszahlung zuzüglich Porto
 oder per Nachnahme

1	L	A	MORRIS ALBERT: Feelings - Metronome 0040.058	D/75	VG+/VG+	100,--
2	L	A	CLAUDJA BARRY: Sweet Dynamite - Lollipop Records 6.23 436	D/76	G/VG	60,--
3	L	A	LORY "BONNIE" BIANCO: True Love - WEA 246 035-1	D/89	VG+/VG	80,--
4	L	A	BROS: Push - CBS 460629 1	NL/88	M/M	100,--
5	L	A	Orig. Motion Soundtrack "TRON", Musik: Wendy Carlos, London Philh.Orch. - CBS 7	NL/82	VG+/VG+	80,--
6	L	A	CHI COLTRANE: Road To Tomorrow - Clouds Records CL-8801	US/77	VG+/VG	120,--
7	L	A	COMMODORES: Natural High - Motown M7-902R1	US/78	VG/VG	100,--
8	L	A	COMMODORES: All The Great Hits - Motown ZL72051	D/82	VG/VG+	80,--
9	L	A	RANDY CRAWFORD: Abstract Emotions - Warner Bros. 925 423-1 WX 46	D/86	M/VG+	100,--
10	L	A	CRYSTAL GAYLE: When I Dream - United Artists 1 C 064-61 270	D/79	VG+/VG+	120,--
11	L	A	CRYSTAL GAYLE: These Days - CBS 84529	NL/80	M/M	130,--
12	L	A	DELEGATION: Eau De Vie - Ariola 202 093	D/80	M/VG+	120,--
13	L	A	BARBARA DICKSON: The Barbara Dickson Album - Epic EPC 84088	NL/80	VG+/VG	100,--
14	L	A	NEIL YOUNG: Zuma - Reprise REP 54057	D/75	VG+/VG+	140,--
15	L	A	DR. HOOK: Rising - Mercury 6302 076	D/80	M/M	140,--
16	L	A	JASON DONOVAN: Ten Good Reasons - PWL Empire 244 976-1	D/89	M/VG-	80,--
17	L	A	DURAN DURAN: Arena - DMM Teldec 1 A 064-26 0308 1 (mit Bootleg)	NL/84	VG+/VG+	140,--
18	L	A	EARTH & FIRE: Reality Fills Fantasy - Vertigo 6360 642	D/79	M/VG	180,--
19	L	A	EARTH, WIND & FIRE: All 'n All - CBS 82238	NL/77	M/VG+	150,--
20	L	A	EARTH, WIND & FIRE: Powerlight - CBS 25120	UK/83	VG+/VG+	100,--

Name, Adresse, Telefon, Bankverbindung, Ihre Zahlungsbedingungen:

 K-Nummer: **182**

 Sylvia MÜGSCHL
 1150 Wien / Verkauf über die Redaktion

 Vorauszahlung zuzüglich Porto
 oder per Nachnahme

21	L	A	SHEENA EASTON: You Could Have Been With Me - EMI 1 A 064-07547	NL/81	M/VG	100,--
22	L	A	SHEENA EASTON: Best Kept Secret - EMI 1 A 064-1077951	NL/83	M/M	100,--
23	L	A	SHEENA EASTON: A Private Heaven - EMI 1 C 064-24 0229 1	D/84	M/M	100,--
24	L	A	STEVE WINWOOD: Steve Winwood - Island 28972 XOT	D/77	VG+/VG+	120,--
25	L	A	STEVE WINWOOD: Arc Of A Diver - Island 32 742 9	D/80	VG+/VG+	120,--
26	L	A	EURYTHMICS: Savage - RCA PL 71555	D/87	G+/M	40,--
27	L	A	EXILE: Heart & Soul - Curb Records MCA-947	US/81	M/VG	100,--
28	L	A	CHRIS FARLOWE: Out Of The Blue - Thunderbolt Records THBL 024	UK/86	M/VG+	100,--
29	L	A	FAT BOYS: On And On - Tin Pan Apple 838 867-1	D/89	M/M	120,--
30	L	A	DARYL HALL: Three Hearts In The Happy Ending Machine - RCA PL 87196	1986	M/M?	80,--
31	L	A	THE HILTONAIRES: Hits For Young People 19 - Europa 111 880.3	D	VG+/VG+	45,--
32	L	A	RUPERT HOLMES: Partners In Crime - MCA 201 318	D/80	M/M	125,--
33	L	A	DICK HYMAN: At The Lowrey Organ - Command 299 004	D/65	VG-/VG	300,--
34	L	A	BILLY JOEL: The Nylon Curtain - CBS 460 186 1	NL/82	M/M	110,--
35	L	A	GRACE JONES: Inside Story - DMM Manhattan 1 A 062-24 0643 1	EEC/86	VG+/VG+	120,--
36	L	A	KIKI DEE BAND: I've Got The Music In Me - Rocket 88 430 IT	NL/74	M/M	170,--
37	L	A	KOREANA: Living For Love - Polydor 843 036-1	CH/90	M/M	140,--
38	L	A	GORDON LIGHTFOOT: Summertime Dream - Reprise REP 54067	D/76	M/VG+	130,--
39	2L	A	LULU: Portrait Of Lulu - Chelsea BLS 5562 (Doppelalbum)	D/73	M/VG+	200,--
40	L	A	CHERYL LYNN: In Love - CBS 83829	NL/79	M/VG+	140,--
41	L	A	MANHATTANS: After Midnight - CBS 84223	NL/80	VG+/VG+	120,--
42	L	A	MANHATTANS: Black Tie - Columbia AL 37156	US/81	M/M	150,--
43	L	A	MANHATTANS: Too Hot To Stop It - CBS 26162	NL/85	M/M	130,--
44	L	A	GLENN MEDEIROS: Glenn Medeiros - Mercury 846 287-1	NL/90	M/VG	70,--
45	L	A	MEN AT WORK: Cargo - CBS 25372	NL/83	M/M	100,--
46	L	A	ANNE MURRAY: Annie - Capitol 1 C 062-81 141	D/72	VG+/VG+	140,--
47	L	A	RONNIE LAWS: Mr. Nice Guy - Capitol 1 C 064-4001671	EEC/83	VG+	40,--
48	L	A	CHRIS NORMAN: Hits From The Heart - Hansa 15 880 8	D/88	M/M	120,--
49	L	A	GERRY RAFFERTY: Night Owl - United Artists LSUA 73104	YUG/79	M/VG	120,--
50	L	A	LOU REED: Walk On The Wold Side (The Best Of ...) - RCA INTS 5171	UK/73	M/VG+	120,--
51	L	A	SADE: Diamond Life - Epic EPC 26044	NL/84	VG+/M	140,--
52	L	A	STEPHANIE: Stephanie - Carrere CAR 6.26366	D/86	VG/VG+	40,--
53	L	A	SUPERTRAMP: Crime Of The Century - A & M AMLS	NL/74	VG+/VG	150,--
54	L	A	SUPERTRAMP: Famous Last Words - A & M AMLK 63732-1	NL/82	M/M	130,--
55	L	A	SUPERTRAMP: Live '88 - A & M 396 982-1	D/88	M/M	120,--
56	L	A	LINVAL THOMPSON: Baby Father - Greensleeves GREL 51	UK/83	VG+/VG	80,--
57	L	A	TANITA TIKARAM: Ancient Heart - WEA 243877-1	UK/88	M/M	90,--
58	L	A	WALLENSTEIN: Fräuleins - Harvest 1 C 064-45 932	D/80	G/VG	60,--
59	L	A	SHELLY WEST: Red Hot - Viva 1-23983	US/83	M/vg-	80,--
60	L	A	WEST, BRUCE & LAING: Why Dontcha - CBS S 65314	UK/72	G/G	120,--

**Nützen Sie unsere neuen, günstigen Anzeigentarife
für Abonnenten**

Name, Adresse, Telefon, Bankverbindung, Ihre Zahlungsbedingungen:

 Andreas KAPPE
 1200 Wien, Karajangasse 15/33

Telefon: (0222) 332 26 70

K-Nummer: 791

1 S MARIE LAFORET: Viens, Viens

VH

Auktionsergebnisse
Börse Nr. 2

K-Nr.	Zeile	Gebote	Höchstgeb.	Höchstbieter
388	1	3	432,50	W. Frodl, Wien
388	4	1	111,20	H. Zierhut, Kitzingen, BRD
388	6	2	115,00	M. Grübl, Linz
388	7	3	128,00	M. Grübl, Linz
388	8	4	180,50	J. Kramel, Maria Theresia
388	9	2	112,00	J. Zetko, Wr. Neustadt
388	11	2	112,70	M. Haiden, Wien
388	12	4	233,00	S. Mügischl, Wien
388	13	2	301,50	M. Haiden, Wien
388	15	1	179,90	W. Frodl, Wien
388	16	5	132,50	W. Frodl, Wien
388	17	3	251,50	W. Frodl, Wien
388	27	1	202,50	M. Haiden, Wien
388	34	2	108,00	H. Zierhut, Kitzingen, BRD
388	36	2	184,00	M. Haiden, Wien
388	37	1	184,00	M. Haiden, Wien
388	44	3	117,50	M. Haiden, Wien
388	47	2	145,00	W. Frodl, Wien
388	51	2	131,50	W. Frodl, Wien
388	2	1	185,05	A. Leitgeb, Wien
388	5	6	700,10	M. Babatsikos, Thassos, GR
388	8	2	168,00	A. Leitgeb, Wien
388	10	3	239,90	A. Leitgeb, Wien
388	12	4	421,00	M. Grübl, Linz
388	15	1	151,50	W. Frodl, Wien
388	20	1	239,90	S. Mügischl, Wien
388	21	2	210,00	H. Zierhut, Kitzingen, BRD
388	24	2	280,70	H. Zierhut, Kitzingen, BRD
388	25	2	320,30	H. Zierhut, Kitzingen, BRD
388	26	3	199,90	M. Hoebarth, Wien
388	28	1	300,00	G. Weiss, Laxenburg
388	29	3	172,00	T. Guth, Wien
388	34	5	450,50	M. Babatsikos, Thassos, GR
388	35	2	250,15	W. Frodl, Wien
388	45	3	600,00	G. Weiss, Laxenburg
388	48	2	199,50	E. Panic, Wien
388	51	1	185,05	T. Guth, Wien

BIM-BAM SCHALLPLATTEN
 LESSINGGASSE 5, A-1020 WIEN
 TEL.: 0222-2160606
 FAX: 0222-2160666

UNSER BRANDNEUER KATALOG IST FERTIG, MIT
 ÜBER 4000 SINGLES UND EP'S AUS DEN FÜNF-
 ZIGER JAHREN. 350 REPRO-SINGLES UND EP'S
 DER REST SIND ORIGINALE !!!
 VON INSTRUMENTAL ÜBER SWING, BOOGIE-WOOGIE
 DOO WOP UND BLUES, RHYTHM & BLUES, COUNTRY,
 ROCK-A-BILLY, SUPER RARE GUTE ROCKER, BIS
 HIN ZU DEN STANDARDS WIE:
 J.L. LEWIS, BILL HALEY, FATS DOMINO, PAT
 BOONE, BUDDY KNOX, FABIAN, BR. LEE, P. ANKA,
 CH. BERRY, FR. CANNON, CH. CHECKER, E. COCHRAN,
 PERRY COMO, B. DARIN, DANNY & T. JUNIORS, T.
 COASTERS, DION & BELMONT, EVERLY BROS.,
 RAL DONNER, L. DONEGAN, BRIAN HYLAND, BUDDY
 HOLLY, WANDA JACKSON, T. PLATTERS, JOHNNY
 PRESTON, R. NESLON, ROY ORBISON, RAY PETER-
 SON UND E L V I S P R E S L E Y !!!!!!!!!!!
 ALLE DIESE SUPERSCHREIBEN IN EINEM KATALOG!
 DIE PREISE: VON ÖS 35,- BIS ÖS 7000,-
 DER ZUSTAND DER PLATTEN: VON VG BIS MINT.,
 60% AMERIKANISCHE SCHALLPLATTEN !!!!!!!!!!!

JETZT BRAUCHST DU NUR NOCH ÖS 100,- IN
 EIN KUVERT ZU SCHMEISSEN UND AN BIM-BAM
 ZU SENDEN - UND SCHON HAST DU IHN, DEN
 "ÜBER-KATALOG", DER SICH AUCH GUT ALS
 NACHSCHLAGWERK EIGNET !!!
 BEIM ANKAUF VON PLATTEN UM ÜBER ÖS 1000,-
 BEKOMMST DU DEINE ÖS 100,- NATÜRLICH GUT-
 GESCHRIEBEN - ALSO, LASS WAS HÖREN VON
 DIR UND MACH SCHNELL - DIE ANDEREN HABEN
 IHN SCHON ! HERZLICHE GRÜSSE AUS WIEN,

Rockin' Rudi

Schallplatten - Hüllen :

	Single-Hüllen (185 x 185 mm, 150 µ)	Single-Innenhüllen (aus Papier, mit Mittelloch)	LP-Hüllen (325 x 325 mm, 150 µ)	LP-Innenhüllen (aus Papier- Nylongefüttert)
ab 1.000 Stk.	öS 0,90/Stk.	öS 0,85/Stk.	öS 2,10/Stk.	öS 2,10/Stk.
ab 500 Stk.	öS 1,00/Stk.	öS 0,95/Stk.	öS 2,20/Stk.	öS 2,20/Stk.
ab 250 Stk.	öS 1,10/Stk.	öS 1,05/Stk.	öS 2,35/Stk.	öS 2,35/Stk.
ab 100 Stk.	öS 1,25/Stk.	öS 1,20/Stk.	öS 2,55/Stk.	öS 2,55/Stk.
ab 10 Stk.	öS 1,50/Stk.	öS 1,45/Stk.	öS 2,80/Stk.	öS 2,80/Stk.
unter 10 Stk.	öS 2,00/Stk.	öS 1,95/Stk.	öS 3,20/Stk.	öS 3,20/Stk.

CD-Kassetten:

(komplett inkl. Tray)

als Einheit zu 20 Stück	öS 190,00
als Einheit zu 10 Stück	öS 105,00

Antistatik - Bürste:

(für Schallplatten, CD's, Filme, Glas, Kunststoff etc.)

öS 490,00/Stk.

Kartonagen :

	<u>bis 10 Stück</u>	<u>über 10 Stück</u>
Single-Versandkarton (für den Versand von bis zu 20 Singles)	öS 22,00/Stk.	öS 20,00/Stk.
LP-Versandkarton (für den Versand von bis zu 12 LP's)	öS 24,00/Stk.	öS 22,00/Stk.
Single Aufbewahrungskarton (für ca. 120 - 130 Singles)	öS 45,00/Stk.	öS 40,00/Stk.

Hier abtrennen und unter Ihren
- Videorecorder legen -



VHS

V S B

VIDEO SERVICE BERATUNG

ING. FRANZ FREMEL

☐ BUCHBERGGASSE 42
3400 KLOSTERNEUBURG
☎ 02243/888 28

**Serviceunternehmen, spezialisiert auf Videorecorderreparaturen,
erledigt prompt und fachgerecht ihre Aufträge.**

R. & W. TEXTILE RAUMAUSSTATTUNG

WURLITZERGASSE 91

1170 WIEN

TEL. 0222/450 29 92

FAX: 0222/450 29 91

Vorhänge ***

Karniesen ***

Parkettböden ***

Teppichböden ***

PVC ***

Tapeten ***

Linoleum ***

und noch viel mehr ***

Sie  uns an :

Wir  kommen und

**beraten,
liefern,
verlegen,
montieren ...**

GUTSCHEIN

**für eine kostenlose Beratung
und Offertlegung
(in Wien und Umgebung)**

Hr./Fr./Fam.

Adresse:

Tel.:

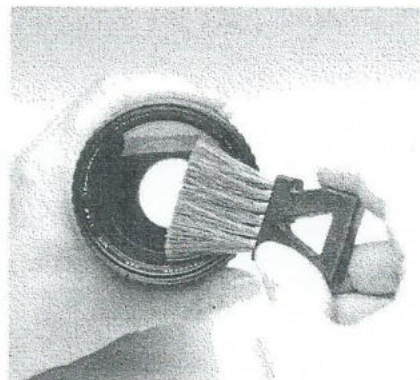
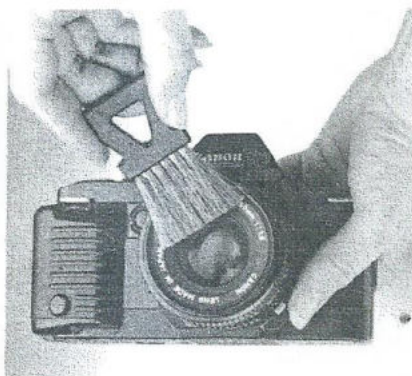
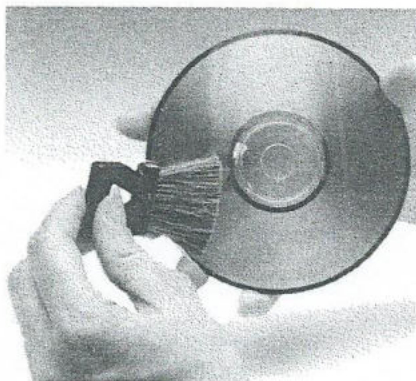
Ein kleines Geschenk erwartet Sie!

HELVO - FOTO PRÄSENTIERT

Kinetronics Antistatic-Bürsten – Chemiefrei d.h. ohne Tränkung, ohne radioaktive Stoffe. Diese Bürsten können Sie bei starker Verschmutzung mit einem milden Shampoo und warmen Wasser auswaschen (trocknen fönen).

Die Fasern bestehen zu 50 % aus Ziegenhaar und 50 % aus einer synthetischen Mischfaser, die nicht aushärtet und so keine Kratzer verursachen kann.

Antistatic-Bürste SW 30 für Linsen, Kameras, Dia's, Camcorder, CD's, Schallplatten und alle anderen Kunststoffe oder Flächen.



ZERO HALLIBURTON

Das Non-Plus-Ultra an Alukoffern

- Alu-Schalenkoffer, elegant und widerstandsfähig in einem
- Unter Hochdruck vollendet geformte Spezial-Aluminium-Schale
- speziell abgedichtetes Schließprofil mit Neoprene-Dichtung, staubdicht und witterungsfest
- Alu-Piano-Scharnier von bester Qualität
- 2 Bügelschließen, zusätzlich mit 3-stelligem Zahlenschloß
- Innenausstattung: Dicke Noppenschaumpolsterung im Deckel und ausreißbarer Würfelschaumstoff im Kofferunterteil